



Altenberger BOTE



AUSGABE FEBRUAR 2013 · 9.02.2013 · Nr. 02/2013

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

DER STADT ALTENBERG

KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg

erleben

i
Altenberg

VERANSTALTUNGEN

Samstag, **09.02.2013**

2. Winterparty am Skilift Rehefeld

- Liftbetrieb: 9 bis 21 Uhr
- alle Liftkarten, Snowtubing, Rodel- und Motorschlittenfahrten zum **SONDERPREIS**
- ab 9.00 Uhr buntes Programm
- Feuerwerk gegen 20.00 Uhr

Samstag, **17.02.2013**

3. Winterparty Skilift Altenberg

- Liftbetrieb: 9 bis 22 Uhr, ab 15.00 Uhr Programm
- Feuerwerk gegen 20.00 Uhr

Samstag, **23.02.2013**

1. BöFi Nacktrodeln am Skilift Altenberg mit R.SA und Sachsens größter Apres-Ski-Party



www.altenberg.de

Aus dem Inhalt

- **Behördliche Veröffentlichungen** ab Seite 3
- **Seniorengedächtnstage** . . . ab Seite 9
- **Standesamtliche Nachrichten** ab Seite 10
- **Vorschau** ab Seite 13
- **Rückblick** ab Seite 18
- **Informationen** ab Seite 20
- **Kirche** Seite 21

**Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am 9. März 2013.
Redaktionsschluss ist
am 22. Februar 2013**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0
Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro, Am
Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,
Privatfotos zu Artikeln, Egbert Kamprath

Lektorat: Genya Bieberbach
Telefon: 03 50 56 / 2 39 93,
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 12/2012.

Verteilerdienst:
Wochenkurier Dresden
Spitzhausstraße 74, 01139 Dresden

Erscheinungsweise: monatlich, kosten-
los, adresslos – nach den AGB des beauf-
tragten Verteilunternehmens

**Großes Winterevent am
Altenberger Skihang**

**Alle Schneehasen und FKK-Rodler sind zum
1. BöFi-Nacktrodeln
ins Wintersportparadies Altenberg eingeladen!**



Am letzten Februarwochenende, **am 23. Februar 2013**, findet in Altenberg das 1. BöFi-Nacktrodel-Event statt. Bereits ab 14.00 Uhr beginnt das Warm-up mit den R.S.A Moderatoren am Rodelhang und findet mit dem Rodelwettkampf gegen 17.00 Uhr seinen Höhepunkt. Nach der Siegerehrung wird dann gefeiert – Sachsens größte Après Ski Party mit DJ, Band und einem Überraschungsgast wird sicher alle Besucherinnen und Besucher begeistern.

Die Vorbereitungen für diesen großen Winterevent laufen auf Hochtouren. Die Veranstalter von R.S.A und die Verantwortlichen der Stadt Altenberg haben schon viel vorbereitet und hoffen natürlich, dass alles gelingen möge und dass die vielen, vielen zu erwartenden Besucher einen wunderschönen und erlebnisreichen Wintertag in Altenberg verbringen.

- **Hinweis:**
Sicherlich erwartet unsere Stadt an diesem Tag einen riesigen Besucheransturm und wir bitten Sie, verehrte Einwohnerinnen und Einwohner um Verständnis, dass es bei uns in Altenberg und von den Zubringerparkplätzen her zu Einschränkungen kommen kann. Doch daran sind wir ja gewöhnt, schließlich haben wir in unserer Stadt schon oft große Veranstaltungen durchgeführt und sind als gute und herzliche Gastgeber bekannt.

In eigener Sache zur Verteilung des Amtsblattes

Werte Leserinnen und Leser,
seit Januar hat ein neues Verteilunternehmen diese Aufgabe übernommen – die Wochenkurier Verlagsgesellschaft Dresden. Bei Anlaufschwierigkeiten, das heißt, wenn Ihr Briefkasten nicht bedacht wurde, reklamieren Sie bitte bei uns im Verlag, per Telefon unter 03722/50 50 90 oder per Mail an info@riedel-verlag.de. Dabei geben Sie uns bitte die Anschrift sowie – wenn möglich – eine Telefonnummer an.



Die Verteilung erfolgt grundsätzlich adresslos an die freizugänglichen Briefkästen. Ihre Reklamationen leiten wir an das beauftragte Verteilunternehmen weiter und tragen dazu bei, eventuell auftretende Schwachstellen zukünftig zu beseitigen. Eine Nachlieferung erfolgt nicht. Weitere Exemplare liegen im Bürgerbüro Altenberg, in den Ortsverwaltungen Geising und Bärenstein, im Geschäft Rümmler Schellerhau sowie im Tourist-Info-Büro zur Abholung bereit.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den fleißigen Mitarbeitern des Medienvertrieb Freital bedanken, die bisher Ihr Amtsblatt bei Wind und Wetter zuverlässig ausgetragen haben.

Ihre RIEDEL Verlag und Druck KG

Behördliche Veröffentlichungen

Kommunal-politische Splitter

+ + + Wintersport immer möglich: Der Winter ist in dieser Saison schon etwas launisch – ständig beschert er uns wechselndes Wetter. Doch damit ist ja zu rechnen und die Erfahrungen aller Liftbetreiber und der Loipenbullyfahrer schlagen dem Winter schon ein Schnippchen. Bereits in der Zeit zwischen den Jahren hieß es in unserer Wintersportregion Ski und Rodel gut und dies konnten wir auch fast den ganzen Januar über vermeiden. Vor allem im Kahleberggebiet konnte immer Ski gefahren werden. Zwar sind die Unterkünfte vor den Ferien nicht so bebucht wie dann im Februar, doch auch viele Tagestouristen kommen zum Wintersport in unsere Region und die Stadt sowie die Liftbetreiber sorgen dafür, dass sie diesen auch durchführen können. Das hilft natürlich allen anderen touristischen Leistungsträgern. Die Gäste besuchen Gaststätten, leihen sich Skier oder Schlitten aus oder erledigen den einen oder anderen Einkauf. Und das wiederum nutzt uns allen, denn so bleibt unsere Infrastruktur erhalten und wir bleiben nicht nur eine abwechslungsreiche Ferienregion, sondern auch attraktiv für alle Einwohnerinnen und Einwohner.



+ + + Rückbau der Altenberger Schulturnhalle hat begonnen: Am 21. Januar 2013 haben die Arbeiten zum Abriss der Turnhalle am Schellerhauer Weg in Altenberg begonnen. Die in die Jahre gekommene Turnhalle (Baujahr 1976–1978) wurde auch aufgrund ihrer zentralen Lage mitten in Altenberg neben dem Schulsport sehr für den Vereinssport genutzt. 2004 ging mit



dem Gymnasium die Turnhalle ebenfalls in die Trägerschaft des Landkreises über, was rein wirtschaftlich sinnvoll ist, denn mittlerweile kommen mehr als 50 % der Schülerinnen und Schüler nicht aus Altenberger Gemeindegebiet. Nachdem es der Stadt Altenberg und dem Landkreis gelang, das Schulgebäude und das Internat zu sanieren, blieb die Turnhalle auf der Strecke. Doch nun ist es endlich so weit: der Weg ist bereitet und der Landkreis ersetzt die alte Turnhalle durch eine neue moderne Dreifeldhalle. Da diese im Sanierungsgebiet der Stadt Altenberg liegt, können auch Fördermittel beantragt werden. Einschließlich der Fördermittel beteiligt sich Altenberg mit ca. 900.000,00 Euro am Bau, dessen Gesamtinvestition sich auf etwa 4,8 Millionen Euro beläuft. Ein großes Dankeschön geht aus Altenberg nach Dresden ins Sächsische Staatsministerium des Innern und hier an Innenminister Markus Ulbig sowie an Landrat Michael Geisler für die große Unterstützung.

+ + + Schäden durch Tauwetter: Zu Jahresbeginn richtete das Tauwetter Schäden an den Deichen am Aschergraben an. Gerade in der kalten Jahreszeit ist es für die Verantwortlichen der Stadt schwierig, überall zu kontrollieren und solche Schäden rechtzeitig zu erkennen. Deshalb danken wir der Bürgerschaft für ihre Mithilfe. Oftmals kann durch rechtzeitiges Melden von Gefahrenstellen ein größerer Schaden verhindert werden.



+ + + Altenberger sind immer gute Gastgeber: Auch in der laufenden Wintersaison fanden auf der Rennschlitten- und Bobbahn im Kohlgrund viele Wettkämpfe statt, darunter zwei Weltcups. Einer schönen Tradition folgend, lud Bürgermeister Thomas Kirsten die offiziellen Gäste und Mitarbeiter der Bobbahn zu einem Empfang ein. Dort sprach er allen seinen Dank aus – die Wettkämpfe werden immer bestens organisiert und durchgeführt und so kann Altenberg sich stets als guter Gastgeber präsentieren.



Ebenfalls dankte er den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die so große Veranstaltungen nicht durchzuführen wären. In diesem Jahr lud der Bürgermeister in die Traditionsgaststätte Waldschänke „Altes Raupennest“ ein und bei erzgebirgscher Heimatmusik mit den Geisinger „Vugelbeern“ verbrachten alle Gäste einen schönen Abend.

Weitere Informationen auf
unserer Homepage:
www.altenberg.de



Behördliche Veröffentlichungen

Geburtstagsregelung Altersjubilare

Liebe Geisinger,

ich möchte Sie informieren, dass ab 01. Januar 2013 die einheitliche Geburtstagsregelung der Stadt Altenberg in Kraft getreten ist. Somit werden die Jubilare zu ihrem **75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag vom Bürgermeister persönlich** mit einem Präsent beglückwünscht. Bei dessen Verhinderung werde ich gern die Vertretung übernehmen.

Ihr Ortsvorsteher
Peter Nestler

Aufruf zu mehr Aufmerksamkeit

Seit Anfang diesen Jahres kam es vor allem in der Stadt Altenberg und im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld zu Einbrüchen in Schuppen und Garagen, aber auch vor Wohnhäusern schreckten die Diebe nicht zurück. Dies ist schon sehr bedenklich und auch gefährlich, da man nie weiß, wie die eventuell ertappten Täter reagieren werden. Doch wir wollen an dieser Stelle nicht noch mehr Angst und Schrecken verbreiten. Wir möchten Sie, verehrte Einwohnerinnen und Einwohner nur zu mehr Aufmerksamkeit aufrufen. Sicher ist jeder darauf bedacht, für seine eigene Sicherheit und sein Hab und Gut zu sorgen. Riskieren Sie dabei bitte auch einmal den Blick über den Gartenzaun! Es hilft der Polizei, wenn konkrete Angaben oder Zeugenhinweise vorliegen. Also ruhig nachts vor dem zu Bett gehen nochmals aus den Fenstern schauen und gegebenenfalls die Sicherheitsorgane informieren.

Die Polizei ist derzeit verstärkter bei uns im Einsatz und der Altenberger Polizeiposten rund um die Uhr besetzt, so dass die Beamten schnell zur Stelle sind.

Viel wurde in diesem Zusammenhang auch von einer „Bürgerwehr“ gesprochen und geschrieben. Doch muss hier richtiggestellt werden: es gibt in Altenberg keine Bürgerwehr, deren Mitglieder gewaltbereit sind und in Selbstjustiz die vermeintlichen Einbrecher abstrafen wollen. Nein, die engagierten Bürger leisten aktive Nachbarschaftshilfe, opfern zum Teil ihre Nachtruhe, um einfach für Sicherheit zu sorgen und werden selbstverständlich bei verdächtigen Handlungen sofort die Polizei informieren. Also liebe Einwohnerinnen und Einwohner, bitte achten Sie darauf, es den Dieben recht schwer zu machen, sichern sie Ihr Eigentum und seien Sie wachsam! Dann sollte der nächtliche Spuk recht bald Geschichte sein.

Unterschriftensammlung gegen sächsisches Wolfsprojekt

Der Wolf. Um kaum ein Tier ranken sich so viele Mythen und Legenden wie um eben dieses. Über 200 Jahre gab es bei uns keine Wölfe mehr. Doch seit etwa 12 Jahren ist er aus Polen kommend wieder in Sachsen heimisch und breitet sich immer mehr aus, hat sich inzwischen schon in der Sächsischen Schweiz angesiedelt. Da der Wolf zu den zu schützenden Arten der FFH-Richtlinie gehört, für deren Erhalt die Europäische Gemeinschaft – und namentlich Sachsen – in besonderem Maß verantwortlich ist, hat das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft ein Wolfsprojekt ins Leben gerufen. Um die Wölfe in Sachsen zu schützen, sind vor allem große Waldbereiche und jagdfreie Gebiete zu erhalten sowie Konflikte mit Landnutzern zu vermeiden. Der Wolf hat keine natürlichen Feinde und unterscheidet nicht, ob er Jagd auf Wild- oder Nutztiere macht. Deshalb gibt es auch Förderrichtlinien, die vorsehen, dass Tierhalter entschädigt werden oder dass entsprechende Schutzmaßnahmen vom Freistaat gefördert werden.

Das ist eigentlich unsinnig. Nichts gegen Natur- und Umweltschutz, aber dieser sollte sinnvoll betrieben werden. Auch der Altenberger Stadtrat hat sich bereits mit diesem Thema befasst. Er sieht die Ausbreitung der Wolfsreviere sehr skeptisch und findet die Verwendung von Steuergeldern dafür ausgesprochen fragwürdig. Zudem geht es den Altenberger Stadträten um die touristische Weiterentwicklung unserer Ferienregion. Mit durch die Wälder streifenden Wölfen kann diese schon merklich geschädigt werden. Bürgermeister Thomas Kirsten, gleichzeitig auch Vorsitzender der Freien Wähler im Kreistag, hat auch in diesem Gremium das Thema bereits zur Sprache gebracht und hinterfragt. Stadt- und Kreisrätin Frau Dr. Sabine Schilka hat eine Petition vorbereitet, in der es darum geht, die weitere Ausbreitung der Wolfspopulationen zu verhindern. Hierfür werden jetzt Unterschriften gesammelt. Die Unterschriftenlisten liegen im Bürgerbüro und im Tourist-Info-Büro aus. Die Petition wird dann Bürgermeister Thomas Kirsten und Frau Dr. Sabine Schilka gemeinsam an Staatsminister Frank Kupfer übergeben. Sie möchten auf die Probleme hinweisen, bevor es zu spät ist.

Altenberger Sportler bestens in der Welt unterwegs

Die jungen Rodlerinnen und Rodler aus Altenberg sind in dieser Wintersaison erfolgreich auf allen Bahnen der Welt unterwegs.

So belegte Angelique Fleischer den 3. Platz beim 3. Junioren-Weltcup in Calgary und wurde bei den 28. FIL-Junioren-Weltmeisterschaften Park City USA vom 15. bis 16. Januar hervorragende Vierte. Ihr Teamkollege Julian Löffler holte mit seinem Partner Florian Kuchler (RT Suhl) bei dieser Weltmeisterschaft die Silbermedaille. An beide jungen Sportler gehen unsere herzlichsten Glückwünsche. Für den Rest der Saison weiterhin viel Erfolg. Auch Aileen Frisch die erst dieses Jahr zu den Senioren aufgestiegen ist, belegte schon zu Saisonbeginn hervorragende vordere Plätze im Weltcup und erkämpfte bzw. errodelte sich beim Weltcup am Königssee einen sensationellen 3. Platz. Sie wurde von Cheftrainer Norbert Loch für den Saisonhöhepunkt, die Weltmeisterschaft auf der kanadischen Olympiabahn in Whistler, nominiert. Ihre jahrelange harte Arbeit, der unbedingte Wille sowie Ausdauer und Geduld tragen nunmehr die Früchte für die Sportlerin des SSV Altenberg. Auch Aileen Frisch nimmt an der vorolympischen Trainingswoche in Sotschi teil.

Weitere Glückwünsche gehen an Cathleen Martini für ihren Weltcupsieg auf ihrer Heimbahn in Altenberg und an den Überflieger Franceso Friedrich, der Weltmeister sowohl bei den Junioren als auch sensationell bei den Senioren wurde.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

In eigener Sache

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Autorinnen und Autoren, der „Altenberger Bote“ ist das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg. Vorrangig sollen in der Zeitung die amtlichen Bekanntmachungen und wichtige Informationen aus dem Rathaus oder von anderen Behörden veröffentlicht werden. Doch auch Vereine und Veranstalter sowie Chronisten können in der Zeitung veröffentlichen und oftmals machen gerade diese Artikel und Informationen den „Altenberger Boten“ so interessant und vielseitig.

Wir danken von dieser Stelle aus allen, die dazu beitragen, unsere Ortszeitung mitzugestalten und möchten aus gegebenem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass kein Anspruch auf Veröffentlichung besteht und dass auch keine Honorare gezahlt werden.

Die Redaktion

Stadtrat-Telegramm

+++ 41. Sitzung der laufenden Legislaturperiode am 21. Januar 2012, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Altenberger Rathauses.

+++ In der Bürgerfragestunde erklärte Herr Tietz seine Sorge über die zur Zeit zunehmende Kriminalität im Gemeindegebiet. Er fragte an, wie die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Stadt und der Polizei zusammenarbeiten können. Der Wunsch nach erhöhter Polizeipräsenz, vor allem in den Nacht- und Morgenstunden, ist Anliegen vieler Einwohner. Er machte den Vorschlag, eine Einwohnerversammlung gemeinsam mit der Polizei einzuberufen bzw. diese Problematik in die nächste Stadtratssitzung aufzunehmen. Bürgermeister Kirsten stimmte Herrn Tietz zu und bittet alle Bürgerinnen und Bürger im eigenen Umfeld erhöhte Wachsamkeit walten zu lassen. Seit Freitag, dem 18. Januar 2013, sind im Gemeindegebiet sowohl Zivilstreifen als auch Polizei verstärkt im Einsatz. Der Polizeiposten Altenberg ist nachts besetzt. Bürgermeister Kirsten versichert, dass die Verwaltung eng mit dem Vollzugsdienst zusammenarbeitet. Er appellierte aber auch daran, den Eigenschutz zu erhöhen. Zur nächsten Stadtratssitzung am 18. Februar 2013 soll der Revierleiter Altenberg eingeladen werden. Frau Kamprath fragte an, was aus dem ausgebauten Material des abgerissenen Gymnasiums an der Zinnwalder Straße wird. (Deckenbretter, Türbeschläge, Bleiglasfenster etc.) Bürgermeister Kirsten erklärte, dass es dazu momentan keine Aussage gibt, Vorschläge können eingebracht werden.

+++ Informationsteil: Zum Thema „Kleinbahn Dippoldiswalde nach Kipsdorf“ informierte der Bürgermeister, dass die europaweite Ausschreibung zur Erbringung der Planung läuft, diese sollen Ende April 2013 abgeschlossen sein. Ziel ist, Ende Mai 2013 eine fertige Planung auf dem Tisch zu haben, die u. a. durch die Eisenbahnaufsicht Sachsen zu genehmigen ist. Der Baubeginn ist allerdings noch völlig offen. Dem Wunsch des Ortsteiles Zinnwald-Georgenfeld nach der Prädikatisierung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ wird stattgegeben und die weiteren Schritte auf den Weg gebracht.

Zur Aufstellung der touristischen Hinweistafeln an der A17 informierte Herr Reuter, dass die vorliegende Genehmigung nicht befristet sei, solange Aktivitäten der Stadt Altenberg erkennbar sind. Hinsichtlich der Gestaltung der Schilder sollen die Erkenntnisse der in Auftrag gegebenen Studie eingebracht werden. Diese liegen bis Mitte des Jahres vor, so dass mit dem Aufstellen der Schilder Anfang 2014 begonnen werden kann. Ein angedachter Motivwechsel ist zu kostenintensiv. Bürgermeister Kirsten informierte darüber, dass der Zuwendungs-

bescheid im Landesamt für den Bau der Straße K90/35 (Löwenhain-Fürstenu/Jägerhof) vorliegt und der Bau nunmehr zeitnah beginnen kann.

Mittlerweile findet der Sportunterricht des Gymnasiums und der Grundschule seit einer Woche im Sportkomplex statt. Bürgermeister Kirsten dankte der Verwaltung für die Hilfe bei der Umsetzung des Projektes. Die Halle im Sportkomplex wurde in drei Felder unterteilt, so dass drei Schulklassen zur gleichen Zeit Sportunterricht durchführen können.

+++ Anfragen der Stadträte: Stadtrat Metzke nahm zum Artikel in der Sächsischen Zeitung „Torhaus in Lauenstein“ Stellung. Die Stadträte haben sich engagiert für den Bau des Torhauses eingesetzt und diesen somit erst möglich gemacht. Leider wurde das in diesem Artikel keineswegs gewürdigt. Ein kleines Dankeschön sollte möglich gewesen sein.

Stadträtin Frau Dr. Schilka verlas einen Entwurf eines Schreibens zur Wolfsproblematik. Das Schreiben soll nunmehr Vorlage für eine Petition werden, die Minister Kupfer mit einer Unterschriftensammlung übergeben werden soll.

+++ Der Geschäftsführer der Wintersport Altenberg GmbH, Herr Benesch, stellte den Stadträten/Innen den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 vor. Neben der ausführlichen finanziellen Situation der Gesellschaft ließ der Geschäftsführer nochmals die verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten Revue passieren. Die Stadträte/Innen haben den Beschluss zur Kenntnissnahme gefasst und den Bürgermeister ermächtigt, den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu entlasten.

+++ Die Kämmerin, Frau Tittel, erläuterte ausführlich die Jahresrechnung 2011 der Stadt Altenberg. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltsatzung für die Jahre 2011 und 2012 wurde mit Bescheid vom 27.7.2011 erteilt. Das Gesamtvolumen der Jahresrechnung der Stadt Altenberg für das Jahr 2011 beträgt 24.500.069,11 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 16.822.968,23 € und auf den Vermögenshaushalt 7.677.100,88 €. Durch Mehreinnahmen, insbesondere im Bereich Steuern und allgemeine Zuweisungen, konnte die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe 1.138.384,00 € um 767.960,92 € auf 1.906.344,92 € erhöht werden. Durch umsichtiges Wirtschaften war es möglich, bei Verwaltungs- und Betriebsaufwand rund 96.400 € einzusparen. Haushaltsausgabenreste wurden in Höhe von 149.323,92 € gebildet, diese Reste wurden für die Dienst- und Schutzbekleidung der Kameraden der Feuerwehr sowie für die Beseitigung der Winterschäden an kommunalen Straßen gebildet. Im Vermögenshaushalt wurden die

geplanten investiven Maßnahmen abgerechnet. So wurde z. B. für die Freiwillige Feuerwehr Oberbärenburg ein Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft und für die Grundschule Altenberg die Lernbedingungen für die Kinder durch Anschaffung eines Servers und Ausrüstungen für die Medienecke verbessert. Für die Sanierung der Kindergärten in Altenberg, Schellerhau, Geising, Kipsdorf und Falkenhain wurden rund 160.600,00 € ausgegeben. Der Stadtkernsanierung in Altenberg, ST Bärenstein, ST Geising und ST Lauenstein wurden 179.000,00 € zur Verfügung gestellt. 50.000,00 € wurden für die Beseitigung von Hochwasserschäden an den Straßen Sonnenhofweg, Alte Böhmisches Straße, Bielatalweg und Bergarbeiter-siedlung Geising verbucht. In die Trauerhalle Geising sind weitere 40.000,00 € verbaut wurden und in die Sanierung des Leitenhofes konnten rund 50.000,00 € investiert werden. Für den städtischen Bauhof wurde ein Kleintraktor in Höhe von 35.000,00 € angeschafft. Der Rücklage der Stadt Altenberg konnten zum Abschluss 1.156.775,50 € zugeführt werden.

+++ Durch den Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung, Herrn Erhard, wurde der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 vorgestellt und durch die Stadträte/Innen beschlossen.

+++ Zur Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen beschäftigten sich die Stadträte/Innen im weiteren Verlauf. Die Stadt Altenberg wird gemäß Sächs AbwAG als abgabepflichtige Körperschaft zur Zahlung der Kleineinleiterabgabe herangezogen. Die Abgabe beträgt seit dem Jahr 2010 etwa 14.000 € jährlich. Da diese Kosten aufgrund fehlender Abwälzungssatzung bisher nicht auf die Verursacher weitergegeben werden können, bezahlt dies die Gemeinschaft aus der Rücklage. Abgabepflichtig sind Grundstücke, die seit 2007 mögliche Förderung bisher nicht genutzt haben und noch eine alte Anlage besitzen oder die ihre Anlage nicht regelmäßig entsorgen. Auch abgabepflichtig sind abflusslose Gruben, wenn nicht das gesamte Abwasser abgefahren wird, d. h. wenn zusätzlich noch eine Grauwasserleitung in Betrieb ist. Im Sinne der Abgabengerechtigkeit wird eine Abwälzungssatzung eingeführt.

+++ Anfragen der Stadträte: Stadtrat Nestler fragte nach dem Sachstand des INSEG-Projektes an. Bürgermeister Kirsten erklärte, dass dieses Projekt bedingt durch den erhöhten Aufwand bei der Einführung der Doppik zurück gestellt worden ist. Er schlägt vor, die vorliegenden Informationen den Ortsvorstehern zur Verfügung zu stellen.

U. Marschner

Behördliche Veröffentlichungen

Stadt Altenberg | Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Abwasserabgabenabwälzungssatzung – AbwAAbwälzS) vom 22. Januar 2013

Aufgrund des § 4 Abs. 1 SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. im GVBl. 2003 S. 159) in gültiger Fassung und des § 47 Abs. 2 i.V.m. §§ 6 Abs. 1 sowie § 5 Abs. 4 SächsKomZG vom 19. August 1993 (GVBl. S. 815, ber. GVBl. 1993 S. 1103) in gültiger Fassung, den §§ 8, 9 Abs. 4 AbwAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114) in gültiger Fassung, den §§ 7, 8 SächsAbwAG vom 05. Mai 2004 (GVBl. S. 148) in gültiger Fassung und des § 2 SächsKAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418, ber. im GVBl. 2005 S. 306) in gültiger Fassung hat der Stadtrat der Stadt Altenberg am 21.01.2013 folgende Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz, Abgabentatbestand

- (1) Die Stadt Altenberg erhebt eine Abgabe zur Deckung ihrer Aufwendungen aus der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes bzw. § 8 Abs. 2 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz. Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt und für dessen Einleitung die Stadt Altenberg nach § 6 Abs. 1 SAbwAG bzw. § 8 Abs. 1 SächsAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist. Dies sind Einleitungen von im Jahresdurchschnitt weniger als acht m³/Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser in ein Gewässer nach § 1 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz.
- (2) Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliche Schmutzwassereinleitungen bleiben abgabefrei, wenn
 1. der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und
 2. der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird.
- (3) Wird Schmutzwasser rechtmäßig auf

landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Böden aufgebracht, stellt dies keine Einleitung im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 und Satz 3 dar.

§ 2

Abgabenmaßstab und Abgabensatz

- (1) Die Abgabe wird für Grundstücke, von denen Schmutzwasser aus Haushaltungen im Sinne des § 1 Abs. 1 eingeleitet werden, nach der Zahl der auf dem Grundstück behördlich gemeldeten Einwohner berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30.06. des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist. Für Grundstücke, von denen ähnliche Schmutzwassereinleitungen im Sinne von § 1 Abs. 1 vorgenommen werden, weil das Grundstück nicht oder nicht nur zu Wohnzwecken dient, wird die Abgabe nach der im Kalenderjahr eingeleiteten Schmutzwassermenge berechnet. Zur Abgabe nach Satz 1 und 3 gehört auch der durch die Erhebung der Abgabe entstehende Verwaltungsaufwand; hierzu zählt auch der bei der Erfüllung der Abgabepflicht entstehende Verwaltungsaufwand.
- (2) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 1 wird nach folgender Formel berechnet:
Anzahl der Einwohner des Grundstückes x 50 % x Abgabensatz für eine Schadeinheit zzgl. Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiger Einwohner
- (3) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt berechnet:
Menge des jährlich eingeleiteten Abwassers geteilt durch 40 multipliziert mit 50 v. H. des Abgabensatzes für eine Schadeinheit zzgl. anteiliger Verwaltungsaufwand.
- (4) Der Abgabensatz für eine Schadeinheit beträgt 35,79 EURO/Kalenderjahr.
- (5) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiger Einwohner beträgt 7,28 EURO/Kalenderjahr.

§ 3

Beginn und Ende der Abgabepflicht

- (1) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn und endet jeweils mit Ende des Kalenderjahres, für das gegenüber der Stadt Altenberg die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen festgesetzt wurde.
- (2) Abweichend von Abs. 1 endet die Abgabepflicht mit Ablauf des Monats,

1. in dem die Einleitung vom Grundstück entfällt und dies der Stadt Altenberg schriftlich angezeigt wurde;
2. in dem das Grundstück an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen wurde;
3. in dem die Voraussetzungen für die Abgabepflicht (Einleitung von Schmutzwasser aus Haushaltungen oder ähnlichem Schmutzwasser) entfallen.

§ 4

Abgabenschuldner

- (1) Abgabenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld Eigentümer des Grundstückes ist. Der Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte ist anstelle des Eigentümers Abgabenschuldner.
- (2) Mehrere Abgabenschuldner für dasselbe Grundstück haften als Gesamtschuldner.
- (3) Betreiben mehrere Grundstücke eine gemeinsame Grundstücksentwässerungsanlage, dann ist der Eigentümer, Erbbauberechtigte oder dinglich Nutzungsberechtigte des Grundstückes der Abgabenschuldner auf dessen Grundstück sich die Grundstücksentwässerungsanlage befindet.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Abgabenschuld entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres.
- (2) Die Abgabe ist durch schriftlichen Bescheid festzusetzen.
- (3) Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 6

Pflichten des Abgabenschuldners

Der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte bzw. sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte ist verpflichtet, die für die Prüfung und Berechnung der Abgabensprüche erforderlichen Auskünfte zu erteilen und den Zutritt zum Grundstück zu gewährleisten.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer die Verpflichtungen nach § 6 nicht erfüllt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 EURO geahndet werden.

Behördliche Veröffentlichungen

**§ 8
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Ausgefertigt:
Altenberg, den 22.01.2013

Kirsten  (Siegel)
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

- Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Altenberg, den 22.01.2013


Kirsten
Bürgermeister

Viel Glück Ebs!

Voraussichtlich kann nun doch ein Altenberger Biathlet bei den Weltmeisterschaften im tschechischen Nove Mesto vom **7. bis 17. Februar 2013** mit starten. Ebs bekommt höchstwahrscheinlich seinen belgischen Pass und kann nun endlich wieder zeigen, was er kann. Zwar startet Michel Rösch nicht mehr für Deutschland, doch wir alle, seine treuen Fans aus der Heimat, drücken ihm selbstverständlich die Daumen und wünschen ihm viel Erfolg und spannende Wettkämpfe!

Stadt- und Schulbücherei informiert:

- Veranstaltungen:**
- Am **12.02., 16.00 Uhr**, trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen. Das Antolin-Leseförderungsprogramm für Grundschüler findet am 19.02. und 26.02., 13.15 Uhr, in der Grundschule Altenberg statt.
 - In den Sächsischen Winterferien werden Veranstaltungen für Kinder angeboten. Wir bitten um Voranmeldung und wünschen frohe, erholsame Ferientage!
 - **13.02., 10.15 Uhr**, Veranstaltung für Ferienkinder mit Buchvorstellung und Literaturquiz

- Neuerwerbungen**
- Belletristik:**
- R. Tremain – „Der unausweichliche Tag“
 - Green – „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“
 - Ironside – „Nein ich möchte keine Kaffeefahrt“

- Fachbuch:**
- My boshi, Mützen und mehr
 - Wanderromantik in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz
- Kinder- und Jugendbuch:**
- Manga-Midori's Days
 - Städing – „Hexendämmerung“

- Hörbücher**
- Zweig, Wiedersehen in Afrika
- DVD**
- Friedrich, ein deutscher König
 - Emilia Galotti

- Brett-Spiele / elektronische Spiele**
- Die kleinen Drachenritter
 - Um die Welt in 80 Tagen
 - 7artifacts
 - Sataria
 - Fluch der Montezuma
- Nitzsche, Leiterin der Bibliothek*
- 

Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2011

Die Stadträte der Stadt Altenberg haben in ihrer **öffentlichen Sitzung am 21.01.2013** die Feststellung der Jahresrechnung 2011 der Stadt Altenberg beschlossen.

Ergebnis der Jahresrechnung:

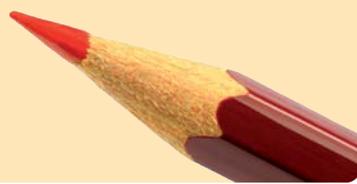
- Verwaltungshaushalt
Einnahmen und Ausgaben je 16.822.968,23 Euro
- Vermögenshaushalt
Einnahmen und Ausgaben je 7.677.100,88 Euro

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 1.906.344,92 Euro
Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 1.156.775,50 Euro
Haushaltsausgabereise
im Verwaltungshaushalt 149.323,92 Euro
im Vermögenshaushalt 642.902,64 Euro

Die Auslegung der Jahresrechnung 2011 mit Rechenschaftsbericht für die Stadt Altenberg erfolgt vom **13.02.2013 bis 21.02.2013** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 41 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirsten 
Bürgermeister
Altenberg, den 22.01.2013



Neue Rufnummern im Altenberger Rathaus

Rufnr. Neu	Name	Bereich
333-0	Bürgerbüro / Zentrale	
333-11	Herr Kirsten	Bürgermeister
333-11	Frau Bock	Vorzimmer Bürgermeister
333-13	Frau Wackwitz	Vertragswesen
333-14	Frau Morgenstern	Sitzungsdienst
333-16	Herr Metze	Friedensrichter
333-18	zentrales Faxgerät	
333-20	Frau Weise	Hauptamtsleiterin
333-21	Frau Stübner	Vorzimmer Hauptamtsleiterin
333-23	Frau Friebel	Lohn / Gehalt
333-25	Bücherei	
333-26	Bücherei	
333-30	Herr Gabler	Bauamtsleiter
333-31	Frau Steinigen	Vorzimmer Bauamtsleiter
333-32	Frau Wenzel	Bauverwaltung
333-33	Herr Gössel	Kommunalwirtschaft
333-34	Frau Pellmann	Kommunalwirtschaft
333-35	Herr Griebach	Bauverwaltung
333-40	Herr Fischer	Büro des Bürgermeisters
333-41	Frau Donat	Standesamt, Versicherungen
333-42	Bürgerbüro / Gewerbe	
333-43	Fax Bürgerbüro	
333-47	Herr Püschel	Ordnungsangelegenheiten / Feuerwehrwesen
333-49	Frau Reuter	Ordnungsangelegenheiten
333-50	Frau Tittel	Kämmerin
333-51	Frau Weinhold	Buchung
333-52	Herr Wiethé	Doppik
333-53	Frau Beer	Steuern
333-54	Frau Täuber	Buchung
333-55	Frau Tandler	Steuern
333-56	Frau Behrisch	Buchung / Kasse
333-57	Frau Kunze	Doppik
333-58	Frau Weichelt	Buchung Hermsdorf
333-59	Frau Lebrig	Liegenschaften
333-65	Chor	

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Stadt Altenberg

am 11. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Liebscher, Siegfried
am 11. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Nitzsche, Egon
am 12. Februar	zum 86. Geburtstag	Herr Rettke, Harry
am 14. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Krause, Manfred
am 18. Februar	zum 88. Geburtstag	Frau Mosig, Gertraude
am 19. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Brügger, Jürgen
am 20. Februar	zum 87. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Annelies
am 20. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Stephan, Ingeborg
am 22. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Jäckel, Wolfgang
am 22. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Schmidt, Reiner
am 26. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Gundel, Hans
am 27. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Musal, Werner
am 28. Februar	zum 86. Geburtstag	Herr Schwenke, Walter
am 29. Februar	zum 81. Geburtstag	Frau Kempe, Ilse
am 01. März	zum 77. Geburtstag	Frau Flehmig, Helga
am 01. März	zum 86. Geburtstag	Frau Zimmermann, Liesbeth
am 02. März	zum 87. Geburtstag	Frau Tschäpe, Herta
am 02. März	zum 86. Geburtstag	Frau Walther, Erna
am 04. März	zum 82. Geburtstag	Herr Lohse, Gerold
am 08. März	zum 87. Geburtstag	Herr Pätzold, Ewald
am 09. März	zum 73. Geburtstag	Frau Höhne, Regina
am 10. März	zum 73. Geburtstag	Frau Kowar, Barbara

■ OT Bärenfels

am 15. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Schlauderer, Beate
am 27. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Jentzen, Manfred

■ OT Falkenhain

am 11. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Lehmann, Ilona
am 12. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau John, Margit
am 18. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Bittner, Lieselotte
am 21. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Krumpolt, Christa
am 22. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Bier, Maria
am 04. März	zum 71. Geburtstag	Herr Lange, Peter
am 07. März	zum 83. Geburtstag	Herr Dreyer, Hans-Joachim

■ OT Fürstenau

am 05. März	zum 77. Geburtstag	Frau Kadner, Christine
am 08. März	zum 83. Geburtstag	Herr Kadner, Manfred
am 10. März	zum 71. Geburtstag	Herr Burock, Manfred

■ OT Fürstenwalde

am 15. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Lutze, Harty
am 15. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Lutze, Irmtraud
am 22. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Mühle, Gerhard
am 10. März	zum 84. Geburtstag	Frau Ehrlich, Ursula

■ OT Hirschsprung

am 27. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Urbank, Erika
am 28. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Gleditzsch, Karin
am 03. März	zum 71. Geburtstag	Herr Schreiber, Klaus
am 03. März	zum 79. Geburtstag	Frau Böttrich, Christa
am 10. März	zum 87. Geburtstag	Frau Kotsch, Elfriede

■ OT Kipsdorf

am 12. Februar	zum 81. Geburtstag	Herr Hohlfeld, Heinz
am 14. Februar	zum 98. Geburtstag	Frau Berndt, Margot
am 15. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Schirotzek, Manfred
am 20. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Dörmer, Christa
am 27. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Schulze, Marion
am 02. März	zum 81. Geburtstag	Herr Dietze, Herbert

am 04. März	zum 86. Geburtstag	Frau Hohlfeld, Marianne
am 05. März	zum 74. Geburtstag	Herr Holfert, Manfred

■ OT Liebenau

am 16. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Vieluf, Heinz
am 17. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Nitzschner, Wolfgang
am 18. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Fricke, Günter
am 05. März	zum 72. Geburtstag	Herr Dittrich, Siegmart
am 06. März	zum 73. Geburtstag	Herr Fischer, Gerold

■ OT Löwenhain

am 19. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Aehnelt, Roland
am 08. März	zum 77. Geburtstag	Frau Streller, Lieselotte

■ OT Oberbärenburg

am 13. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Müller, Horst
am 22. Februar	zum 88. Geburtstag	Frau Bauer, Ingeborg
am 25. Februar	zum 87. Geburtstag	Frau Schwarze, Jutta
am 05. März	zum 82. Geburtstag	Frau Lippold, Helgard
am 10. März	zum 76. Geburtstag	Herr Laubert, Manfred

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 14. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Liebscher, Marianne
am 24. Februar	zum 84. Geburtstag	Frau Herklotz, Christa
am 08. März	zum 90. Geburtstag	Herr Gotthardt, Herbert
am 10. März	zum 75. Geburtstag	Frau Schurig, Marianne

■ OT Schellerhau

am 12. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Horn, Jutta
am 12. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Neumann, Rosemarie
am 15. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Klammer, Brigitte
am 21. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Peter
am 08. März	zum 72. Geburtstag	Frau Heber, Inge

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 13. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Probst, Martin
am 26. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Bierig, Marianne
am 26. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Leubner, Manfred
am 04. März	zum 76. Geburtstag	Frau Grenzner, Karla
am 04. März	zum 76. Geburtstag	Herr Spielvogel, Horst
am 10. März	zum 77. Geburtstag	Herr Grenzner, Eduard
am 10. März	zum 78. Geburtstag	Herr Ulbig, Johannes

■ Stadtteil Bärenstein

am 13. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Herpich, Günter
am 23. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Löhnert, Margit
am 03. März	zum 81. Geburtstag	Frau Franz, Annemarie
am 03. März	zum 79. Geburtstag	Frau Richter, Lucie
am 04. März	zum 78. Geburtstag	Herr Löhnert, Günter

■ Seniorenheim

am 11. Februar	zum 84. Geburtstag	Frau Burkhardt, Ruth
----------------	--------------------	----------------------

■ Stadtteil Geising

am 11. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Heimann, Ursula
am 15. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Beiler, Reinhard
am 17. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Heß, Ingeborg
am 18. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Dr. Fraustadt, Christian
am 20. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Kletsch, Hildegard
am 22. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Domann, Ingrid
am 22. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Kühnel, Brigitte
am 23. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Grellmann, Rudolf

Wir gratulieren

am 24. Februar zum 70. Geburtstag Frau Schmid, Helga
 am 25. Februar zum 85. Geburtstag Herr Böhme, Herbert
 am 25. Februar zum 71. Geburtstag Frau Müller, Renate
 am 25. Februar zum 74. Geburtstag Herr Richter, Günter
 am 26. Februar zum 78. Geburtstag Herr Stark, Emil
 am 01. März zum 76. Geburtstag Herr Heimann, Rudolf
 am 01. März zum 77. Geburtstag Herr Wilken, Bruno
 am 03. März zum 75. Geburtstag Frau Maschek, Gisela
 am 05. März zum 83. Geburtstag Frau Kliemt, Marianne
 am 06. März zum 86. Geburtstag Frau Urbank, Gudrun

am 07. März zum 73. Geburtstag Frau Bräuer, Rita
 am 08. März zum 76. Geburtstag Frau Knauth, Christa

■ Stadtteil Lauenstein

am 11. Februar zum 81. Geburtstag Frau Schindler, Gerda
 am 13. Februar zum 82. Geburtstag Herr Gäbler, Wolfgang
 am 14. Februar zum 76. Geburtstag Herr Ludwig, Dieter
 am 28. Februar zum 78. Geburtstag Frau Pohlan, Dora
 am 01. März zum 73. Geburtstag Frau Mattner, Gisa
 am 05. März zum 70. Geburtstag Herr Göpfert, Christian

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

Herrmann, Maxi
 ST Bärenstein
 am 10. Dezember 2012

Herrmann, Caroline
 ST Lauenstein
 am 25. Dezember 2012

Kerschner, Nele und Lena
 ST Bärenstein
 am 2. Januar 2013

Püschel, Malte
 ST Geising
 am 5. Januar 2013



Gestorben sind

Angermann, Helmut Heinz
 ST Bärenstein
 am 13. Dezember 2012

Lehmann, Herta Ella
 OT Zinnwald-Georgenfeld
 am 14. Dezember 2012

Claußnitzer, Bernd Herbert
 Kurort Stadt Altenberg
 am 15. Dezember 2012

Wuttke, Peter Christian
 ST Lauenstein
 am 16. Dezember 2012

Müller, Helga Thea
 Kurort Stadt Altenberg
 am 18. Dezember 2012

Lindner, Joseph
 OT Rehefeld-Zaunhaus
 am 23. Dezember 2012

Kühnel, Helene Gertrud
 ST Bärenstein
 am 25. Dezember 2012

Träger, Heinz Walter
 Kurort Stadt Altenberg
 am 27. Dezember 2012

Köllner, Susanne Martha Antonie
 ST Geising
 am 28. Dezember 2012

Korb, Walter Heinz
 OT Kipsdorf
 am 29. Dezember 2012

Trepte, Sven
 ST Lauenstein
 am 30. Dezember 2012

Klotzsche, Ursula Milda
 OT Liebenau
 am 2. Januar 2013

Riedel, Hans Jochen
 Kurort Stadt Altenberg
 am 2. Januar 2013

Ehejubiläen feierten:
 Goldene Hochzeit

Marianne und Stephan Andrzcjak
 ST Geising
 am 28. Januar 2013

Hannelore und Christian Göpfert
 ST Lauenstein
 am 2. Februar 2013



Anzeige(n)

Anzeigen, Werbebeilagen und
 sonstige Druckanfragen:
 03722/50 50 90
 info@riedel-verlag.de



Behördliche Veröffentlichungen

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Geising

Zur diesjährigen Hauptversammlung am 18.01.2013 im Feuerwehrgerätehaus Geising konnte der Ortswehrleiter, Kamerad Detlef Griebbach, ca. 25 Kameraden und von Seiten der Stadt Altenberg den Büroleiter des Bürgermeisters, Herrn Reiner Fischer, sowie zwei Vertreter der Partnerfeuerwehr aus Krupka begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht blickte der Wehrleiter nochmals auf die Ereignisse des Jahres 2012 zurück, welche u. a. von 11 Einsätzen/Alarmierungen der Wehr geprägt waren. Im Rahmen des Rückblicks erfolgte auch eine Schweigeminute zum Tode von Karel Kejčí aus Krupka, einem der Mitinitiatoren der Feuerwehrpartnerschaft, welche im Übrigen 2014 ihr 50-jähriges Jubiläum begeht.

■ Im Anschluss führte der Wehrleiter folgende

Auszeichnungen durch bzw. informierte darüber:

- Kamerad Sven Richter 10-jährige Mitgliedschaft
- Kamerad Gerold Mäder 40-jährige Mitgliedschaft
- Kamerad Werner Lambrecht 40-jährige Mitgliedschaft
- Kamerad Dieter Wolf 50-jährige Mitgliedschaft
- Kamerad Horst Lohse 60-jährige Mitgliedschaft
- Kamerad Gerold Jäpel 60-jährige Mitgliedschaft

■ Danach wurden in die Alterswehr verabschiedet:

- Kamerad Günter Richter
- Kamerad Dieter Wolf
- Kamerad Hans Barthel

Wichtig war dem Wehrleiter dabei zu betonen, dass die Kameraden der Alterswehr außerhalb des aktiven Dienstes weiterhin in das Geschehen der Wehr eingebunden sind und auch benötigt werden.

Nachfolgend konnte der Kamerad Uli Brünner zum Hauptlöschmeister befördert werden. Die Kameraden Karsten Schneider und Enrico Preußner nahmen ihre Bestellungsurkunden als Gerätewarte in Empfang. Außerdem erfolgte die offizielle Aufnahme von Herrn Jürgen Diebel in die Freiwillige Feuerwehr.

Weiter informierte der Wehrleiter, dass der Kamerad Hans-Peter Horna der Wehr ein Spezialwerkzeug (Hebel- und Brechwerkzeug) zum Öffnen von Türen sponserte – vielen Dank!

Zum Abschluss bedankte sich Ortswehrleiter Griebbach nochmals bei seinen Kameraden für deren Einsatz im Jahr 2012 und brachte zum Ausdruck, dass er auch in Zukunft auf deren aktive Unterstützung setzt. Des Weiteren verlas er einen Brief des Bürgermeisters, Herrn Thomas Kirsten, in welchem dieser das Wirken

der Ortswehr würdigte und sein Bedauern übermittelte, durch andere wichtige Termine nicht selbst an der Jahreshauptversammlung teilnehmen zu können.

Als erster Diskussionsredner bedankte sich Herr Fischer vom Büro des Bürgermeisters ebenfalls für das stetige Engagement der Kameraden. Gleichzeitig überbrachte er die Grüße des Bürgermeisters, des stellvertretenden Kreisbrandmeisters und des Gemeindeführers, welche leider alle durch andere Termine an der Versammlungsteilnahme verhindert waren. Im Anschluss gab Herr Fischer einen Informationsbericht zu den Einsätzen der Gesamtwehr der Stadt Altenberg für das zurückliegende Jahr. So waren zum Beispiel die Gesamteinsätze von 41 in 2011 auf 77 in 2012 gestiegen, was aber größtenteils an den Alarmierungen zur Beseitigung umgestürzter Bäume (Schneebruch) lag. Die Anzahl der Brände hatte sich dagegen erfreulicherweise von 9 auf 7 verringert. Im weiteren Verlauf ging Herr Fischer auf derzeit aktuelle Probleme der Gesamtwehr sowie einzelner Ortswehren ein. Auch die wirtschaftliche Situation der Stadt Altenberg und die geplanten Vorhaben 2013, insbesondere im Feuerwehrwesen, wurden angerissen. Vor allem wird die Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehren allein in unserer Stadt Investitionen von ca. 122.000,00 € mit ca. 32.000,00 € Eigenmittel erfordern. Die Funktionsfähigkeit und das Zusammenwirken der Gerätewarte in der zentralen Werkstatt in Geising stellt ein weiteres Ziel dar. Verwaltungstechnisch muss die neue Entschädigungssatzung für die Funktionsträger auf den Weg gebracht und die 2. grenzüberschreitende Feuerwehrübung vorbereitet und durchgeführt werden.

Anschließend übermittelte der Wehrleiter der FFW Krupka, Kamerad Herbert Bartak, die Grußworte der dortigen Wehr und gab gleichzeitig bekannt, dass 2013 die Wehr in Krupka ihr 140-jähriges Bestehen feiert. Dazu werden eine Festveranstaltung und auch der dann 40. Pokalwettkampf stattfinden. Zu beiden Veranstaltungen sprach er bereits die Einladung nach Krupka aus. Als nächstes erinnerte er an das Jahr 1964, in welchem die Partnerschaft der Feuerwehren von Krupka und Geising begründet wurde – demzufolge ein weiteres, dann für 2014, anstehendes Jubiläum.

Nach einigen diversen Detailanfragen der Kameraden erfolgte im Rahmen der Schlussworte des Wehrleiters zur Jahreshauptversammlung noch die Klärung einiger organisatorischer Punkte (Dienstplan, Veranstaltungsabsicherungen u. dgl.), bevor es zum gemütlichen Beisammensein der Kameraden überging.

Surfen ohne Vertrag



Markt 22, 01744 Dippels, Tel. 610180

Alternative zum Festnetz

- keine Softwareinstallation nötig
- beste Vodafone Netzabdeckung und Geschwindigkeit
- 99min. für 1,99€ oder 1Monat für 9,99€



USB Surfstick für 29,95€



vodafone

- statt ca. 20€ Telekom Grundgebühr nur 9,95€
- inklusive unbegrenzt Gespräche ins deutsche Festnetz
- Telefonnummer bleibt gleich !

Telefon inkl. Ladeschale für 1€* dabei



* Mindestauflaufzeit 24 Monate, einmalige Anschlussgebühr 24,95€. Minutenpreise außerhalb Inklusivleistungen ab 25 cent/Min. Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Behördliche Veröffentlichungen

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg

Am 12. Januar 2013 trafen sich die Mitglieder der Wehr und ihre Gäste erstmalig in der Waldschänke „Altes Raupennest“.

Als Gäste konnte die Wehr Bürgermeister Thomas Kirsten, Herr Reiner Fischer, Leiter Büro des Bürgermeisters, Gemeindeführer Kamerad Jan Püschel, vom Landkreis den stellvertretenden Kreisbrandmeister Veith Hansch und Kamerad Udo Krause vom Landesfeuerwehrverband begrüßen.

Mit besten Wünschen für das neue Jahr und der Begrüßung der Gäste eröffnete Wehrleiter Harald Berger die Hauptversammlung, und mit einer Trauerminute gedachte die Wehr ihres zum Jahresende verstorbenen Kameraden Heinz Träger. Rückblickend konnte die Wehr mit dem Verlauf des Jahres 2012 zufrieden sein. Alle Kameradinnen und Kameraden absolvierten Einsätze, Ausbildung und Übungen ohne Unfälle. Zu 25 Einsätzen rückte die Wehr aus. Alles im allen handelte es sich dabei um keine größeren Schadensereignisse. Zu den Alarminsätzen erschienen 25 von 33 aktiven Kameraden. Sie waren rund 20 Stunden im Einsatz. Im Durchschnitt rückten 7 Kameraden zu einem Einsatz aus.

Ein Höhepunkt im Berichtsjahr war eine gemeinsame Übung mit tschechischen Feuerwehren und den Wehren Altenberg, Geising und Zinnwald im Juli in Cinovec.

Viel Freizeit investierten die Kameradinnen und Kameraden in ihre Ausbildung und in die Werterhaltung von Feuerwehrtechnik, Ausrüstung und Gerätehaus. Weiterhin organisierten die Kameraden mehrere Veranstaltungen im Stadtgebiet oder sicherten andere Ereignisse ab. Ebenfalls konnte die Jugendfeuerwehr wieder eine positive Bilanz für 2012 ziehen.

Danach kamen die Gastredner zu Wort. Sie dankten den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit.

Im Anschluss daran nahmen Herr Kirsten und der Wehrleiter Auszeichnungen von Kameradinnen und Kameraden für langjährige Feuerwehrzugehörigkeit und Beförderungen vor.

- 10 Jahre: Kam. Roy Mager und Kam. André Vogler
- 20 Jahre: Kam. Edith Klose und Kam. Jan Püschel
- Verabschiedung in den Ruhestand: Kam. Horst Klose



- **Befördert wurden:**

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| zur Feuerwehrmannanwärterin FMA | Kam. Gabriela Höfken |
| zum Hauptfeuerwehrmann HFM | Kam. Roy Mager |
| zum Löschmeister LM | Kam. Thomas Voitell |
| zum Hauptlöschmeister HLM | Kam. Olaf Zimmermann |

Nach kurzer Pause wurde die Versammlung mit der Wahl zur neuen Wehrleitung und eines neuen Feuerwehr-Ausschusses fortgeführt. Als erstes entlasteten die Kameraden einstimmig die alten Gremien.

In der danach durchgeführten Wahl erhielten die Kameraden Harald Berger als Wehrleiter, die Kam. Jens Schröfel und Kai Heymann als Stellvertreter und 5 weitere Kameraden als FW-Ausschuss das Vertrauen der anwesenden Feuerwehr-Mitglieder.

Ein gemeinsames Abendessen beendete den offiziellen Teil des Abends.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr des OT Zinnwald-Georgenfeld

Der Wehrleiter der Ortsteilwehr von Zinnwald-Georgenfeld, Patrick Löhlein, hatte am Freitag, dem 25. Januar 2013, die Kameradinnen und Kameraden zur Jahreshauptversammlung eingeladen, um Rechenschaft über das abgelaufene Jahr 2012 abzulegen.

In seinem Rechenschaftsbericht trug der Wehrleiter vor, dass im Berichtszeitraum 616 Stunden an Ausbildung, Wartung der Geräte und Technik sowie Werterhaltung durchgeführt wurden. In 25 Diensten waren die Kameradinnen und Kameraden ins Feuerwehrgerätehaus nach Zinnwald-Georgenfeld gekommen, um sich Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen, um im Bedarfsfall gerüstet zu sein, schnell und effektiv zu handeln. Zum großen Glück der Kameradinnen und Kameraden musste die Freiwillige Feuerwehr von Zinnwald-Georgenfeld 2012 zu keinem Einsatz ausrücken und umso mehr ist es notwendig in den Diensten alle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu üben. So nahmen auch die Kameradin-

nen und Kameraden von Zinnwald-Georgenfeld an der grenzüberschreitenden Übung in Böhmisches Zinnwald teil, bei der mehrere Menschen auf Grund eines Gefahrgutunfalles zu bergen waren.

Der Bürgermeister würdigte in seinen Worten die vielen geleisteten Stunden im Ehrenamt und schätzte die Einsatzbereitschaft auf Grund der abgelaufenen Übung in Böhmisches Zinnwald als sehr gut ein.

In seinen weiteren Worten gab er auch einen kurzen Ausblick auf die vor uns liegenden Aufgaben bei den Freiwilligen Feuerwehren, und sicherlich wird die Einführung des Digitalfunks eine neue Herausforderung an alle Kameradinnen und Kameraden unserer Wehren sein. Der stellvertretende Gemeindeführer, Detlef Griebbach, überbrachte die besten Grüße vom Gemeindeführer, Jan Püschel, der an diesem Abend auf Grund seiner Ausbildung leider verhindert war. Wenngleich, so der stellvertretende Gemeindeführer in seinen Ausführun-



Behördliche Veröffentlichungen

gen weiter, die Anzahl der Einsätze im letzten Jahr in der Gesamtwehr im Vergleich zu 2011 gestiegen ist, so darf bei dieser Statistik nicht verschwiegen werden, dass über 40 Einsätze abgeknickten Bäumen galten, wo die Kameradinnen und Kameraden bei solchen Einsätzen in 2011 nur lediglich viermal ausrücken mussten. In diesem Zusammenhang haben sich der Gemeindeführer und der Bürgermeister an den Kreisbrandmeister gewandt und um Mithilfe gebeten, dass vor allen Dingen die Träger der Straßenbaulast und Eigentümer von Wäldern am Straßenrand mit einbezogen werden müssen, um nicht alle Lasten den Freiwilligen Feuerwehren aufzubürden. Der Ortsvorsteher, Norbert Stefan, dankte den Kameradinnen und Kameraden eben-

falls für unzählige Stunden im Ehrenamt, denn neben ihren Diensten sind die Feuerwehren wichtiger Bestandteil für die Absicherung vielfältiger Veranstaltungen, seien es in Zinnwald-Georgenfeld das Vogelschießen, die Sonnenwende, das Grenzbüchchenfest oder beispielsweise auch das Oktoberfest.

Zu dieser Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Lars Schwenke zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Daniel Mende wurde Oberfeuerwehrmann, und ganz besonders glücklich schätzten sich die Kameradinnen und Kameraden, dass Dominik Rehn nunmehr als Anwärter die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr in Zinnwald-Georgenfeld verstärkt. Günther Grund wurde nach über 30 Jahren treuer Dienste in der Ehren-

abteilung aufgenommen und der Ehrenpräsident, Martin Probst, wurde mit großem Applaus dieser Jahreshauptversammlung begrüßt.

In den Worten des Ortsteilwehrlers, Patrick Löhlein, wurde der Zusammenhalt der Kameradinnen und Kameraden sehr deutlich und er bedankte sich auch bei seinem Stellvertreter, Michael Forkel, sowie ganz besonders bei Susann Floß, die ihm sehr viel Arbeit als Ortsteilwehrlers abnimmt.

Voraussichtlich wird Susann Floß im Februar an der Feuerweherschule in Narth eine Weiterbildung besuchen und dafür wünschen wir ihr viel Erfolg.

Vorschau

Ski- und Eisfasching Geising.

»Geising tanzt die 50-er«

09.02.2013 **3. Prunksitzung**
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 11,00 Euro (Saalkarte), 8,00 Euro (Hauskarten)

10.02.2013 **Großer Faschingsumzug**
Beginn: 14.00 Uhr, Eintritt: 2,00 Euro (Plakette), Kinder frei

11.02.2013 **Skifasching mit dem Hofstaat**
Beginn: 14.00 Uhr am Skilift in Geising, Kinder im Kostüm fahren GRATIS

12.02.2013 **Kinderfasching mit buntem Programm** im Leitenhof
Beginn: 15.00-17.00 Uhr, Eintritt: Kinder frei, für Erwachsene 0,50 Euro
Faschingsausklang mit Prinzenkrönung
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 0,99 Euro

www.ski-eisfasching.de

Der kurze Weg für Ihre **Anzeige** in's
Amts- und Informationsblatt ...

RIEDEL Verlag und Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen
in mehr als 55 regionalen
Ausgaben unserer Amts-
oder Mitteilungsblätter
**03722
50509-0**

CMYK

Anzeigen

Vorschau

ganz verrückt – Fürstenwalde total verrückt




Fürstenwalder Karnevalsclub e.V.

42. SAISON

Samstag	9.2.2013	Faschingstanz mit »Reiners Musikladen«	Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 8,- EUR
Montag	11.2.2013	Rosenmontagsball mit »Disco Exotika«	Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 6,- EUR
Samstag	16.2.2013	Nachthemdenball mit »Olympic-Disko«	Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 8,- EUR

Alle Veranstaltungen finden im Landgasthof Fürstenwalde statt.
* * *

Einlass für alle Abendveranstaltungen ist 18 Uhr.
* * *

Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltungen erfolgt am 3.2.2013, 18 Uhr im Landgasthof Fürstenwalde.
* * *

Restkarten an der Abendkasse bzw. unter
Tel. 03 50 54 / 2 88 28

www.faschingsklub.de

Es lädt ein der Elferat.

Liebenauer Fasching

lasst euch überraschen

Am 02. März 2013,
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr,
im Dorfgemeinschaftszentrum Liebenau
es spielt die Disco
„Musiktreff Reinsberg“

Eintritt 7 € Mit Programm der
Liebenauer Faschingsfreunde

*Happy Hour 19 bis 20 Uhr,
je Eintrittskarte gibt es Getränk gratis
(außer Wein- und Sektflaschen)*



Am Sonntag den 03. März ab 14.30 Uhr findet unser Kinderfasching statt.

KSV Liebenau

Wintervortrag im Schloss Lauenstein



Wilderer, Jäger und Justiz



Johann Elias Ridinger

Die Geschichte der Jagd unter besonderer Berücksichtigung der Grundherrschaft Lauenstein
Referent: Prof. Dr. Gottfried Meltzer, Dresden

Freitag, 15. März, 19.00 Uhr
Wappensaal

Eintritt: 5 Euro / erm. 3 Euro

Vorschau

Kinderfasching in Bärenstein am 12.02.2013



Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. lädt auch dieses Jahr wieder zum närrischen Treiben ins Bürgerhaus Bärenstein ein. Es erwarten euch ab 14 Uhr jede Menge Spaß, Spiel und gute Laune. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Bringt bitte Hallenturnschuhe und etwas Kleingeld mit. Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel können euch gerne begleiten!

Wir freuen uns auf euch in tollen Kostümen!!!

Skifasching am Rotterhang - Am 16. Februar 2013 sind wieder die Narren los

Alle Jahre wieder trifft sich eine große Anzahl an Faschingsfreunden in Schellerhau am Skilift Rotterhang, um dort Skifasching zu feiern. Sofern der Wettergott mitspielt und es im Vorfeld kräftig geschneit hat, heißt es dann: „Hinein ins Kostüm und ab auf die Skipiste!“ Ob Piraten, Clowns, Prinzessinnen oder Indianer, zum Skifasching sind sie alle da.

Dieses Jahr erwarten wir unsere Faschingsfans am Samstag, dem 16. Februar ab 14.00 Uhr unter dem Motto „Bei Rotters ist der Teufel los!“ am Schellerhauer Skihang. Neben einem bunten Musikprogramm und Polonaisen die Skipiste hinunter können sich die besonders Mutigen im Abfahrtslauf miteinander messen und Preise gewinnen. Mitmachen lohnt sich also, Spaß für Groß und Klein sind garantiert!

Nähere Informationen:

Skilift Schellerhau,
Tel.: (03 50 52) 6 79 33
www.skilift-rotterhang.de



OSTERZGEBIRGSMUSEUM
SCHLOSS LAUENSTEIN

Total abgefahren
und irre witzig...
DPA/Pilzzeitung

Schwarzer Humor
trifft intelligente
Unterhaltung...
Märchen Anzeiger

UND PRÄSENTIEREN:

Dornröschen

8. MÄRZ **9. MÄRZ**

Beginn 19.00 Uhr Beginn 16.00 Uhr
 22,-Euro inkl. 15,-Euro inkl.
 märchenhaftem Buffet Kaffee und Kuchen
 und Begrüßungssekt

Voranmeldungen bis 1.3.2013 · Karten sind erhältlich im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein
 01778 Altenberg / Lauenstein · Tel.: 035054-25402 oder unter info@schloss-lauenstein.de

Vorschau

An alle Faschingsfreunde von TSV Bärenstein!

Im vergangenen Jahr feierten die Narren des TSV die 40. Ausgabe des Bärensteiner Sportlerfaschings, bedingt durch den nicht mehr nutzbaren Saal, im Sommer 2012, eingebettet in zwei große Sportevents und umrahmt von weiteren sehr anspruchsvollen Veranstaltungen.

Der sehr große Zuspruch und die ausgesprochen positiven Reaktionen unserer Gäste haben die Organisatoren veranlasst, an diesem Grundkonzept festzuhalten und es weiter zu vervollkommen.

So sollten sich alle Freunde unseres Vereins das Wochenende vom **31.05. bis 02.06.2013** vormerken.

Alle Fans können sich wieder auf die nun 2. Bärensteiner Firmenmeisterschaften am **31.5.2013** freuen. Als sportlichen Höhepunkt feiern die Handballer des TSV an diesem Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen mit vielen Überraschungen. Natürlich wird es auch wieder je eine Veranstaltung für unsere Kinder und unsere Senioren geben. Für den **01.06.2013** können alle Faschingsfreunde ihre Kostüme wieder in Schwung bringen. Es steigt der 41. Bärensteiner Sportlerfasching.

Bis dahin wünscht das gesamte Team allen eine schöne Zeit. Holt euch Faschingsappetit bei den zahlreichen Veranstaltungen in näherer oder auch weiterer Umgebung und kommt dann alle zum Sommerfasching 2013 in den Bärensteiner Leitengrund!

Matthias Naumann
TSV Bärenstein

CURLINGTURNIER um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg

Termin:
01. bis 03. März 2013

Ort:
Eishalle "Gründelstadion" Geising/Erzgebirge

Siegerprämie:
Wanderpokal, Geld- und Sachpreise

Teilnahme:
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teams beschränkt.
Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach
Meldeeingang.

Meldeschluss:
Meldeschluss ist der 20. Februar 2013.
Das Datum des Poststempels ist maßgebend.
an Fax: 035056 / 38922 oder
Mail: info@geising-curling.de

Turnierablauf:
Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan zugesandt.
Voraussichtlicher Beginn am 01.03. um 19.00 Uhr
Abschluss-Spiel am 03.03. um 14.00 Uhr.
Mindestens 4 Spiele pro Team werden garantiert.

Startgeld:
Das Startgeld pro Team beträgt:
Junioren: 50,- Euro pro Team
Erwachsene: 100,- Euro pro Team

Wir würden uns sehr über eure Teilnahme freuen.

Gut Stein

1. SCV GEISING

1. Sächsischer Curlingverein Geising

Martina Meißner
1. Sächsischer Curlingverein Geising
Dresdner Straße 1a
02778 Geising
Telefon 035056 / 35330
info@geising-curling.de
www.geising-curling.de



CURLINGTURNIER

um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg 2013

Anmeldung: Fax: 035056/38922 oder Mail: info@geising-curling.de

MELDEFORMULAR

- für:
- Pokal des Bürgermeisters
 - Erzgebirgscup

Verein/Team/Spielgemeinschaft: _____

Teammitglieder (Name, Vorname, Verein) _____

Skip _____

Third _____

Second _____

Lead _____

Alternate _____

Kontakt: _____

Name _____

Straße / Ort _____

Telefon und Fax _____

E-Mail _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Vorschau

EISSPEEDWAY

500ccm Motorräder + Autos + Rahmenprogramm

INFOS:
speedway-on-ice.de

Autoeisspeedway

Internationales Fahrerfeld D, CZ, A, SK, NL, RUS

10.03. GEISING

Start: 16 Uhr GRÜNDELSTADION

POLSTERMÖBEL Lagerverkauf

ALLES MUSS RAUS!

Großes Angebot an Messe- und Fotomustern zu Schnäppchenpreisen:

- Feste Garnituren/Eckgarnituren
- Garnituren mit Relax- und Schlaffunktionen
- Attraktive Einzelsessel
- TV-Sessel mit /ohne Motor
- Polstermöbel-Stoffe
- Neueste Kollektionen von der Internationalen Möbelmesse Köln

Donnerstag, 21.02.13 10:00 – 18:00 Uhr
 Freitag, 22.02.13 10:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, 23.02.13 10:00 – 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 34 (Richtung Rabenauer Mühle)
 01734 Rabenau – Parkplätze vor dem Haus.

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich 10% Rabatt auf unsere Ausstellungsstücke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.pm-oelsa.de

VDS - SECURITY

Veranstaltungsdienst Seifert

Unser Team sichert Veranstaltungen jeglicher Art ab, egal ob Fasching, Sportevents, Tanz oder Disko. Wir bewachen für Sie Tag und Nacht Objekte und Baustellen.

Tel. 035054-29590 Funk 0172-8826752
 Dresdner Str. 23 Altenberg ST Geising Kundendienst@vds-sicherheit.com

Anzeige(n)

Barockschloss Reinhardtsgrimma

Schlosskonzert im Festsaal

Poesie der Romantik - Liederabend

Franz Schubert, Liederzyklus „Winterreise“ op. 89

Britta Schwarz (Dresden), Alt
 Gewandhausorganist Michael Schönheit (Leipzig), Hammerflügel

Die „Winterreise“ von Franz Schubert gilt neben seinem Zyklus „Die schöne Müllerin“ als Höhepunkt der Gattung des Liederzyklus bzw. des Kunstliedes. Der vollständige Werk-Titel lautet: Winterreise. Ein Cyclus von Liedern von Wilhelm Müller. Franz Schubert fühlte sich von den Liedtexten Wilhelm Müllers unmittelbar angesprochen und vertonte sie 1827 (im Todesjahr des Dichters bzw. ein Jahr vor seinem eigenem Tod). Beide sind sich nie persönlich begegnet. Ob Müller noch vor seinem Tode von Schuberts Vertonungen erfuhr, ist unklar. Die „Winterreise“ beinhaltet insgesamt 24 Lieder für Singstimme und Klavier – am bekanntesten davon ist „Der Lindenbaum“. Innerhalb des Zyklus lässt sich kein durchgehender Handlungsstrang erkennen. Es handelt sich eher um die Eindrücke eines jungen Wanderers. Auf den symbolisch 24 Stationen seines Lebensweges ist er starken Stimmungsgegensätzen von überschwänglicher Freude bis hin zu hoffnungsloser Verzweiflung ausgesetzt. Der Zyklus wurde von nahezu allen bedeutenden Liedsängern interpretiert. Er gilt sowohl technisch als auch interpretatorisch als große Herausforderung für Sänger und Pianisten. Derzeit existieren über 30 verschiedene Einspielungen auf Schallplatte und CD.

... wir freuen uns auf sie!

- **Kartenvorverkauf:** Deutsches Uhrenmuseum Glashütte, Bürgerbüro Reinhardtsgrimma und Servicebüro „Tourismusverband Erzgebirge/Regionalbüro Altenberg-Dippoldiswalde“
- **Eintritt:** 25 Euro (erm. 15 Euro)

Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Arbeitslose sowie **alle Einwohner von Glashütte**

Samstag, 16.02.13, 19 Uhr ■ Barockschloss Reinhardtsgrimma ■ Schlosskonzert im Festsaal

Anzeige(n)

Rückblick

Bobbahn Altenberg – Rückblick 2012/13



Nach der erfolgreichen Rennrodel-WM 2012 wurden auch in der Wintersaison 2012/13 hochkarätige Wettbewerbe an der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg ausgetragen.

Gleich zu Beginn der Wintersaison im Oktober kürten die Skeleton-Sportler ihre Deutschen Meister. Am zweiten Advent war die internationale Rodel-Elite, u. a. mit den Olympiasiegern und Weltmeistern Tatjana Hüfner und Felix Loch, zum VIESSMANN Rennrodel-Weltcup in Altenberg zu Gast. Über 200 Sportler und Trainer aus 25

Nationen übernachteten eine Woche lang im Osterzgebirge und suchten im DKB-EISKANAL ihre Schnellsten. Beim Nationen Cup am Freitag fand wieder ein „Tag der Schulen“ statt, wo über 700 Schüler und Schülerinnen aus 15 sächsischen Schulen zu Gast waren. Landrat Michael Geisler trug die Schirmherrschaft für den Weltcup, wo Natalie Geisenberger, Andi Langenhahn und das Doppel Wendl/Art der deutschen und internationalen Konkurrenz keine Chance ließen.

Zum Jahreswechsel 2012/2013 trainierten und feierten die Bob- und Skeletonsportler erstmals in der Ferienregion Altenberg. Durch den engen internationalen Wettkampfkalender fand der Bob & Skeleton Weltcup vom 31.12.2012 bis 6.01.2013 statt. Der Sächsische Innen- und Sportminister Markus Ulbig übernahm dafür die Schirmherrschaft und fuhr im Nostalgiebob mit Olympiasieger Harald Czudaj selbst in der Bahn, bevor er die Siegerehrung im 2er Bob durchführte.

Für eine Sensation sorgten dabei unsere sächsischen Bob-Teams um Francesco Friedrich (SC Oberbärenburg) und Thomas Florschütz (BRC Riesa), die mit gleicher Endzeit nach 2 Rennläufen gemeinsam den Weltcupsieg einfuhren. Auch Cathleen Martini (SC Oberbärenburg) gewann am Vortag den Heimweltcup vor ihrer Teamkollegin Sandra Kiriasis. Dies war ein guter Start in die zweite Saisonhälfte, auch im Hinblick auf Weltmeisterschaften in St. Moritz. Besonders erfolgreich war diese für Francesco Friedrich, der nun jüngster Weltmeister aller Zeiten im 2er Bob ist.

Nahtlos ging es im Anschluss an den Bob & Skeleton Weltcup mit dem Intercontinentalcup im Skeleton am DKB-EISKANAL weiter. Knapp 50 Sportler und Sportlerinnen aus 18 Nationen waren angereist. Mit Axel Jungk (BRC Riesa) konnte der amtierende Vize-Juni-



orenweltmeister als Lokalmatador auf seiner Heimbahn überzeugen und einen dritten und zweiten Platz bei den Rennen im Kohlgrund erkämpfen.

Den Abschluss der dreiwöchigen internationalen Rennserie bildete der Europacup im Skeleton. Bei den über 50 Startern waren auch drei Sächsische Sportler in den Nationalkader nominiert. Mit der erfahrenen Sarah Sartor (SSV Altenberg), der noch jungen Maxi Just (BRC Riesa) und dem Neuhermsdorfer Colin Domke (BRC Riesa) fanden überaus spannende und knappe Rennen im EISKANAL statt. Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten war Schirmherr des Europacups und freute sich über die Leistungen der Skeletonsportler.

Lokalmatadorin Sarah Sartor konnte mit zwei 4. Plätzen wiederholt gute Leistungen zeigen und sich in der Gesamtwertung des Europacups auf Platz 3 behaupten. Maxi Just rundete mit den Plätzen 5 und 3 das gute Ergebnis bei den Damen ab und gewann am Ende die Gesamteuropacupwertung.

Überragend gut lief es auch für Colin Domke, der sich mit Platz 3 im ersten von zwei Rennen ebenfalls auf das Podest fuhr.

In Auswertung der int. Rennen wird von Sportlern, Trainern und der int. Jury die sehr gute Organisation und die hervorragende Eisqualität gelobt. Herzlichen Dank an das gesamte Organisationskomitee, die Eisarbeiter, Kampfrichter und die vielen freiwilligen Helfer. Ohne diesen Einsatz und den Rückhalt in der Bevölkerung sowie die Unterstützung durch die touristischen Leistungsträger stünde Altenberg auch im Wettbewerb mit anderen Ausrichtern nicht dort, wo es steht.

Bis zum Saisonende am 23.02.13 findet noch die Deutsche Meisterschaft im 2er und 4er Bob statt.

Die Firma argus® präsentiert die Deutsche- und Junioren Meisterschaft, welche vom 11. bis 17.02.13 stattfindet. Bei diesem nationalen Höhepunkt fahren alle zukünftigen Hoffnungsträger mit. Aus Sachsen werden fünf Bob-Teams an den Start gehen. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe mit einigen Überraschungen am 16./17.02.13 und laden herzlich zum Zuschauen ein! Die Rennen beginnen jeweils ab 10.00 Uhr. Auch die touristischen Leistungen an der Bahn erfreuen sich großer Beliebtheit. In diesem Winter sind fast alle Gästebob-Termine ausgebucht, sodass zwei Termine am 22. und 23. Februar noch zusätzlich angeboten werden mussten. Insgesamt werden bis zum Saisonende rund 1.500 Gäste eine Fahrt im EISKANAL gewagt haben. Gleichzeitig waren bei den offiziellen Gästebobterminen über 4.000 Besucher mit vor Ort.

Das Familienerlebnis „Ice-Tubing“, welches oft an Sonntagen nach den Wettbewerben oder im Anschluss an die Bobbahnführungen angeboten wird, entwickelt sich mehr und mehr zum Renner. Rund 1.000 Freunde der Geschwindigkeit wagten sich in den 20-Zoll-Gummireifen in der Bahn hinab.

Auch im Biathlon für Gäste waren wieder alle Termine ausgebucht. Wir bedanken uns beim SSV Altenberg und beim SC Oberbärenburg für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieser touristischen Leistungen.

In diesem Sinne weiterhin viele Erfolge und kräftiges Sport frei!

Wintersport Altenberg
(Osterzgebirge) GmbH



Rückblick

224 Teilnehmer beim 43. Schellerhauer Kammlauf

Am 27. Januar war es wieder so weit. Zum 43. Kammlauf bot sich den angereisten Sportlern eine herrliche Winterlandschaft. Doch leider fehlte die Sonne, die an den beiden Vortagen den Ort in eine zauberhafte Winterkulisse verwandelt hatte. Da sich neben der Sonne auch der Schnee seit Wochen rar gemacht hatte, war seit Tagen die bange Frage der Organisatoren der SG Schellerhau, ob denn die weiße Unterlage für den Kammlauf reichen würde. Auf der Traditionsstrecke in den Wäldern über Wolfshügel und Pöbelknochen lugten teilweise Wurzeln und Boden hervor. Deshalb entschloss sich der Veranstalter schweren Herzens, auf die Wiesen rechts und links des Schmidtsteiges sowie des Landweges auszuweichen und die Strecken gleichzeitig zu verkürzen. Ein Kompromiss, der die Organisatoren vor neue Herausforderungen stellte. Streckenchef Gerd Heinrich und dem unermüdlichen Wolfgang Schöttner (Der Lacher) von der Stadtverwaltung Altenberg gelang es dann schließlich am Sonnabendabend, eine passable Wettkampfloipe in den Schnee zu legen.

Mit 224 gemeldeten Startern wurde an Zahlen der Vorjahre angeknüpft. Darunter waren viele Kinder und Jugendliche, die zu den als Rahmenprogramm veranstalteten Kinder- und Jugendsportspielen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge angereist waren. Aber nicht nur aus der Region, sondern auch aus dem benachbarten Tschechien, aus Berlin, Potsdam, Dresden, Frankenberg, Hohenstein-Ernstthal kamen die Teilnehmer, und wie sich zeigen sollte, hatte sich ihre weite Anreise gelohnt,



denn einige von ihnen räumten bei den Siegerplätzen kräftig ab. Die weiteste Anreise hatte Peter Gehrmann aus Schlossholte-Stubenbrock in Ostwestfalen auf sich genommen. Der 73-jährige Orientierungsläufer hat nach der Wende Sachsen und insbesondere das Osterzgebirge als ideale Urlaubsregion für sich entdeckt. So kommt er nahezu jedes Jahr hierher. Er stellte sich der Herausforderung über 22,5 km.

Ab 10:00 Uhr ermittelten zunächst die 10- bis 13-Jährigen auf dem 3 km-Kurs ihre Meister, denen wenig später die 6- bis 9-Jährigen über 1,2 km folgten. Obwohl unter ihnen viele Teilnehmer vom SSV Altenberg und der SG Schellerhau waren, räumten auf diesen Strecken vor allem Sportler aus Dippoldiswalde, Hermsdorf/E., Dresden, Pirna und Schmiedeberg die 1. Plätze ab. Auch auf der 5 km-Strecke hatten Teilnehmer aus Dresden und Hermsdorf/E. die Nase vorn. Erst bei den Teilnehmern der Offenen Kategorie über 7,5 km dominierten bei den Männern mit Rainer Bolz und Peter Adam vom SSV zwei Altenberger, bei den Frauen ging der Titel wiederum nach Dresden.

Um 10:30 Uhr hatte Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten im Hauptlauf die Männer auf die 22,5 km und Frauen sowie männliche Jugend auf die 15 km-Strecke geschickt.

Bei der männlichen Jugend nahmen gleich

drei Pirnaer die ersten Plätze für sich ein. Bei den Frauen war dann Grit Otto vom SSV Altenberg nicht zu schlagen, gefolgt von Anne Heinemann aus Dresden und Anke Bahnert aus Waldheim. 66 Starter hatten sich für den Hauptlauf über 22,5 km gemeldet. Dr. Uwe Lehmann aus Rechenberg-Bienenmühle holte sich in ausgezeichneten 1:06:09 den Sieg vor Sten Währisch und Jörg Leupold (beide Dresden).

Es war wiederum ein großartiger Tag für Schellerhau und die Region, mit dem die Teilnehmer nach ihren eigenen Worten hochzufrieden waren. Trotz veränderter Wettkampfbedingungen konnten auch die Organisatoren der SG Schellerhau zufrieden sein. Organisatoren und Helfer hatten wieder einmal ihr Bestes gegeben. Ihnen allen, aber insbesondere dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung Altenberg, dem Kreissportbund, der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau, dem für die Sportlervspflegung zuständigen Team um Ingo und Kathrin Rümmler, der Familie Kempe, die wieder ihren beheizten Pavillion im Start- und Zielbereich zur Verfügung stellte, sowie den zahlreichen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt.

Alle Ergebnisse und mehr Bilder unter www.schellerhauer-kammlauf.de

Dietrich Papsch
Sportgemeinschaft Schellerhau

Informationen

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
informiert:

„Sportkalender 2013“ ist erschienen



Der „Sportkalender 2013“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist erschienen. Die 112 Seiten starke, farbige Broschüre informiert u. a. über die Mitgliedsvereine, deren Sportangebote und Veranstaltungen, Veranstaltungen und Lehrgangsangebote des KSB, das Sportmobil der Sportjugend und das Riomobil.

Die Verteilung an alle Mitgliedsvereine des KSB, die Schulen im Landkreis, die Stadt- und Gemeindeverwaltungen, die Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, die Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und an weitere Institutionen ist erfolgt.

Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24, im BBZ Freital, Burgker Straße 4 und den SZ-Treffpunkten Pirna, Sebnitz, Freital und Dippoldiswalde kostenlos erhältlich. Der Sportkalender 2013 hat eine Auflage von 10.000 Exemplaren.

(WoVo)

Energie-Tisch Altenberg lädt in das Hotel „Lugsteinhof“ ein

Die Altenberger Solarinitiative setzt die Reihe der öffentlichen Veranstaltungen am 22. Februar, 10:00 Uhr, im Hotel "Lugsteinhof in Zinnwald-Georgenfeld mit dem Thema "Automatische Holzpelletsheizungen in Wohn- und Wirtschaftsgebäuden" fort und lädt Interessierte dazu herzlich ein.

Das mit 850 m höchstgelegene Hotel wurde mit Absicht ausgewählt, da hier im IV. Quartal 2012 eine große Holzpelletsheizungsanlage und ein BHKW in Betrieb genommen wurden, um den Großteil der bisherigen Ölfeuerungen abzulösen. Diese Investition soll zu Beginn der Veranstaltung unter sachkundiger Führung des Geschäftsführers, Herrn Löbel, besichtigt werden.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wird zu o. g. Thema referiert. Hintergrund des Themas ist unter anderem, dass Privathaushalte sowie Gaststätten- und Pensionsbetreiber in der Region immer mehr auf Biomassefeuerungen, meist auf Scheitholzbasis, aber auch auf Holzpelletsanlagen umsteigen und es viele Fragen zu dieser effizienten Heizmethode gibt. Das sind etwa optimale Fahrweise, Sinn der Kopplung an Solarthermieanlagen und Speicherkapazität, Pelletsqualitätsstandards, Kosten/Nutzen u. v. a., die am praktischen Beispiel angesehen und aus berufenem Munde beantwortet werden sollen. Dazu sind auch die Erfahrungen von Pelletsheizungsbetreibern und -installationsfirmen in der Diskussion ausdrücklich erwünscht. Nach dem etwa 45-minütigen Vortrag besteht ausreichend Gelegenheit zu diskutieren und Fragen an den Referenten zu stellen.

Die Veranstaltung dürfte für Solarhandwerker aus der Wärmebranche, für private und gewerbliche Gebäudebesitzer sowie für die breite Öffentlichkeit von Interesse sein.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Ende gegen 12:00 Uhr.

Dietrich Papsch, Energie-Tisch Altenberg e. V.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2013 hat uns schon voll im Griff! Die Halbjahrespläne sind raus. Sie werden die Termine unserer Veranstaltungen nun auch wieder regelmäßig dem Altenberger Boten und der Sächsischen Zeitung entnehmen können.

■ Im Februar sind folgende Termine geplant:

- 14.02.2013 in Rehefeld-Zaunhaus im Hotel Waldeslust,
- 19.02.2013 in Geising im Imbiss Stüb'l,
- 21.02.2013 in Falkenhain in der ehemaligen Schule – Feuerwehr,
- 28.02.2013 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof.

Beginn jeweils 14:30 Uhr.

Wir werden uns mit dem Thema: „Wohn- und Betreuungsformen im Alter“ beschäftigen. Mir ist bewusst, dass das ein Thema ist, was man eventuell so lange wie möglich vor sich herschiebt. Ich lade Sie gerade deswegen ein, sich mit mir unsere Zukunft zu betrachten: Wo und wie wollen und können wir leben? Dazu werde ich für jeden eine kostenlose Broschüre zur Verfügung stellen, die aus meiner Sicht sehr unterstützend und hilfreich für unsere Überlegungen ist.

Nun möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick bis Juni 2013 geben: Im März wird Frau Weiß, die einige von Ihnen schon kennen, wieder bei uns zu Gast sein und über Hilfsmittel sprechen, die es über die Kranken- bzw. Pflegekasse gibt, um ein möglichst langes Verbleiben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Im April wollen wir wieder gemeinsam eine Kaffeefahrt unternehmen. Wie gewohnt geht es in der Mittagszeit los und zum Abendbrot sind alle wieder zu Hause. Auch dieses Mal will ich allen, die nicht so gut zu Fuß sind, Mut machen daran teilzunehmen. Es wird keine langen Wege geben und Rollatoren oder andere Gehhilfen können mitgenommen werden. Im Mai haben wir unser 4. und damit zur Tradition gewordenen Frühlingsliedersingen mit Herrn Socha und im Juni begrüßen wir Frau Wenzel. Sie ist Mitarbeiterin der Bürgerhilfe Sachsen e.V. und im Bereich von Selbsthilfegruppen tätig.

Wenn Sie nicht in den oben genannten Orten wohnen, fühlen Sie sich bitte trotzdem eingeladen. Wir sind keine geschlossenen Gruppen; jeder ist willkommen. Gleich welcher Termin oder welches Thema für Sie interessant ist, kommen Sie einfach mal vorbei. Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte an und wir sprechen darüber.

Sie wissen ja: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski, Bürgerhilfe Sachsen e.V.
OT Bärenfels, Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg
Tel.: 035052 12702, Fax: 035052 12702
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Web: www.buergerhilfe-sachsen.de

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

K
M
C
Y

Informationen

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (*)

10. Februar – Estomihi

09.00 Uhr Fürstenwalde, Schellerhau
10.30 Uhr Geising, Zinnwald

13. Februar – Aschermittwoch

19.15 Uhr Zinnwald (kath. Kapelle)
regionaler, ökumenischer Gottesdienst
zum Frühjahrsbußtag

17. Februar – Invokavit

09.00 Uhr Altenberg, Johnsbach
10.30 Uhr Lauenstein, Fürstenau, Oberbärenburg

24. Februar – Reminiscere

09.00 Uhr Johnsbach, Liebenau, Schellerhau
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Bärenstein, Geising, Zinnwald

1. März – Weltgebetstag

18.30 Uhr Geising (kath. Kapelle)
19.30 Uhr Altenberg

3. März – Okuli

09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde
10.30 Uhr Lauenstein, Oberbärenburg
16.00 Uhr Bärenstein (Weltgebetstag)

(*) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Passionsandachten

Lassen Sie sich einladen, die Passionszeit auf eine besondere und sehr bewusste Art und Weise zu begehen. Nehmen wir uns die Zeit, zur Ruhe zu kommen und in den Taizé-Gebeten durch eingängige Lieder, kurze Lesungen, Gebete und die Zeit der Stille Raum für eine persönliche Begegnung mit Gott zu finden.

(jeweils mittwochs 19.30 Uhr)
20.2. kath. Kapelle Geising

27.2. Kirche Altenberg
06.3. kath. Kapelle Geising
13.3. (keine Passionsandacht, wegen Bibelwoche)
20.3. kath. Kapelle Geising
29.3. (Karfreitag) um 21.00 Uhr Kirche Altenberg

Weltgebetstag 2013: Frankreich

Freitag, 1. März, 18.30 Uhr in der kath. Kapelle Geising oder 19.30 Uhr in der Altenberger Kirche und im Gemeindehaus Schmiedeberg

Das Thema lautet „Ich war fremd – Ihr habt mich aufgenommen“. Vorbereitet wurde er von Frauen aus Frankreich. Frankreich ist sehr viel mehr als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette. Es ist ein Land, mit dem uns viel verbindet und in dem es doch Neues zu entdecken gibt. Spätestens seit in Paris zwei Kirchen von „sans-papiers“ (Menschen „ohne Papiere“) besetzt wurden, ist die Situation der sogenannten Illegalen in der französischen Öffentlichkeit sowohl in Kirche als auch in der Politik Thema. Es sind Zugezogene, meist aus den ehemaligen frz. Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele am Rande der Großstädte, in der sog. banlieue, leben. Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Dieser Frage widmet sich der Weltgebetstag, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35). Kommen Sie und entdecken Sie unseren Nachbarn Frankreich ganz neu.

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg)**, Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388
pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau)**, Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856), Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte (Bärenstein)**, Pfarrer Thomas Günther (035053-30328), Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf)**, Pfarrer J. Lorenz (035052-67745), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg
Tel.: 035052-67461

Anzeigen



ANTEA BESTATTUNGEN



*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
QMF 01003



Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504/69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053/323 32

Informationen

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

5. Sonntag im Jahreskreis, 09./10.02. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (am Samstag, 09.02.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

1. Fastensonntag, 16./17.2. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald, (am Samstag, 16.02.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte,
17.00 Uhr Kreuzwegandacht in Zinnwald

2. Fastensonntag, 23./24.2. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (am Samstag, 23.02.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

- **Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald**
Pfarrer Peter Opitz, Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00–18:00 Uhr
E-Mail: st.georg@canaletto.net, www.georgs-kirche.de
- **Katholisches Pfarramt Geising**
Pfarrer i.R. Christoph Birkner, Enge Gasse 12
01778 Geising, Tel.: 035056/35401
- **Gemeindereferentin Beate Thielemann**
Goethestr. 20, 01773 Altenberg, Tel.: 035056/179763

Anzeigen

Danksagung

Für die liebevolle und herzliche Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Ilse Tamme

* 5. April 1929 † 20. November 2012

entgegengebracht wurde, möchten wir uns für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen und Geldzuwendungen, bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden aus der alten Heimat, dem Erzgebirge, bedanken.

In liebevoller Erinnerung

Tochter Barbara und
Sohn Christian mit Familien

Fürstenberg/H. und Hoyerswerda, im November 2012

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Altenberger Boten liegt folgende Beilage bei:

→ AH Schneider, Dippoldiswalde

Ein Rückblick auf das historische Schulgebäude an der Zinnwalder Straße

Mit dem Abriss des ehemaligen Schulbereiches Zinnwalder Straße verschwindet auch ein altes öffentliches Gebäude aus dem Stadtbild von Altenberg. Es ist das ehemalige Amtsgericht an der damaligen Teplitzer Straße, ein Neubau aus dem Jahre 1848 mit Beamtenwohnung, Diensträumen und Gefängniszellen. Ende 1931 wurde das Amtsgericht Altenberg aufgelöst und nach Lauenstein in die heutige Grundschule verlegt.

Das ehemalige Hotel „Zum Alten Amtshaus und Amtshof“ erinnert an einen Standort des Amtes aus dem 16. Jahrhundert bis zum Jahre 1715. Nach dieser Zeit hatte das Amt bis 1848 im erworbenen „Wenzelshof“ zwischen der Rathausstraße und Amtsgasse seinen Sitz. Die Amtsgasse ist heute noch als Relikt ohne Anlieger erhalten. Bis in die 1950er Jahre gab es außerdem eine Gerichtschänke an der Geisinger Straße / Ecke Zinnwalder Straße - also in unmittelbarer Nähe zum Amtsgericht. Der spätere „Konsum“ verkaufte dort den monatlichen Bergwerksschnaps.

Das Amtsgericht wurde von 1931 bis zum endgültigen Leerzug im Jahre 2006 mehrfach genutzt. Die ersten Jahre stand das Haus meist leer. Von März bis August 1933 richteten die Nazis ein Haftlager ein. Mitte der 1930er Jahre übernahm die Kriegsschule Dresden das Haus, vorwiegend als Sportler- und Ferienhaus, begründet mit der ausgezeichneten Lage. Die letzten Kriegsjahre als Lazarett genutzt, überstanden die nunmehr zwei Häuser fast unbeschadet die Maitage 1945.

So konnte die auf der Paul-Hauke-Straße abgebrannte Realschule mit wesentlicher Unterstützung durch den damaligen Bürgermeister Rudi Müller im Juli 1945 in die Gebäude einziehen. Nun war das ehemalige Amtsgericht endgültig in den Schulbereich Oberschule einbezogen und es folgten ständige Umbauarbeiten und Gebäudeerweiterungen.

Bis zum Auszug im Jahre 2006 wechselte nicht nur der Name für die Einrichtung, sondern auch der Träger. Es begann als Oberschule, Erweiterte Oberschule (EOS), Kinder- und Jugendsportsschule (KJS) bis zum Gymnasium (Eliteschule des Sports) am Schellerhauer Weg als Außenstelle Dippoldiswaldes.

Bereits 2008 wurden Wohnheim und Internat an der Zinnwalder Straße abgerissen. Wenn im Jahre 2014 das Gymnasium sein 125-jähriges Bestehen feiert, wird die Zeit des Schulbetriebes an der Zinnwalder Straße von 1945 bis 2006 gelebte Geschichte sein.

Heinz Bernhardt
Altenberg im Januar 2013



Informationen

**Internationaler Schüleraustausch –
Gastfamilien gesucht!**

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

■ **Brasilien**

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
 Familienaufenthalt: 24.6. bis 20.7.2013
 20 Schüler(innen), 13-14 Jahre

■ **Interessiert?**

Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
 Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,
 schueler@schwaben-international.de
 www.schwaben-international.de
 www.facebook.com/SchwabenInternational

**Einladung
Seminar „Schnitt von Obstgehölzen“**

Eigenes Obst zu ernten und zu essen, wird in unserer Region für viele Menschen immer wichtiger. Doch sind sich Viele nicht sicher, wie die Obstbäume gepflegt und geschnitten werden sollen. Deshalb lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. alle interessierten Gartenfreunde zu einem Seminar zum Thema „Schnitt von Obstgehölzen“ ein. Im etwa 3-stündigen theoretischen Teil vermittelt ein erfahrener Gartenbauingenieur die Grundlagen zu Erziehungs-, Pflege- sowie Verjüngungsschnitt von Obstbäumen. Anschließend folgt die praktische Anwendung vor Ort auf der Streuobstwiese. Haben Sie Interesse, dann kommen Sie doch zu unserer Veranstaltung am Sonnabend, dem 16.02.2013, von 9.30 bis 15.30 Uhr, in den Lindenhof im OT Ulberndorf Alte Str. Nr. 13

■ **Anmeldungen richten Sie bitte bis 14.02.2013 an den:**

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Außenstelle Lindenhof in Ulberndorf, Alte Str. Nr. 13
 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504 / 62 96 62 oder Fax: 03504 / 62 96 80, E-Mail: goehler@lpv-osterzgebirge.de
 Tagungsgebühr: 15,00 Euro

Anzeigen

FRISURENMODE eG



**Ein Gutschein
- das perfekte Geschenk**

Unsere Salons in Dippoldiswalde:
 Bahnhofstraße 8 | Telefon: (03504) 612535
 Markt 20 | Telefon: (03504) 614102
 Heidepark 4 | Telefon: (03504) 6251003
 Kosmetik und med. Fußpflege, Podologische Praxis, Nagelmodellage

- Perfektes Aussehen
- Schnitt-Farbe-Styling
- Make-up-Kosmetik
- schöne Nägel

Unsere gut ausgebildeten Teams machen es möglich für Sie.
„Wir arbeiten in allen Bereichen mit guten Produkten. Wir freuen uns auf Sie!“

gut zu Fuß:
 Fußpflege, Reflexmassage, Fuß-French, dies alles und mehr zum Wohlfühlen, dafür sind unsere Podologin und Fußpflegerin für Sie da.

Landschaftsgestaltung und Tiefbau

Bagger- & Abrißarbeiten
 Pflaster- & Betonarbeiten
 Haustrockenlegung
 Schüttguttransporte

Reichstädter Straße 26
 01744 Dippoldiswalde

HARTMANN

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541
 Email: kontakt@hartmann-bau-online.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



Rosalinde Natzschka
 Unternehmensberatung

geprüfte Fachberaterin für Unternehmensfinanzierung

Niedertorstraße 10 01744 Dippoldiswalde
 Telefon 0 35 04 · 61 89 62 Telefax 0 35 04 · 61 89 64
 rosalinde@natzschka-dw.de www.natzschka-dw.de

Finanzierung
 Fördermittel
 Sanierung

Sie wollen im neuen Jahr richtig durchstarten?
 Wir helfen Ihnen bei der Finanzierung Ihres Vorhabens.

SHELLE Reisen



Koffer auf, packen und los ...

06.04. - 07.04. Musicalreise Hamburg - Musicalkarte nach Wahl	149 €
20.04. - 04.05. Polnische Ostsee Kolberg 15 Tage Kur	830 €
22.04. - 26.04. Frühlingsüberraschung - Zauber der Mandelblüte	450 €
28.04. - 03.05. Donau Kreuzfahrt - Verwöhnurlaub	ab 866 €
29.04. - 02.05. Harzer-Hexen-Tage - Tanz in den Mai	342 €
30.04. - 04.05. Südtirol - Apfelblütenfest in Natz	428 €
03.05. - 04.05. Bochum: 25 Jahre "Starlight Express"	135 €

Ostern in den Bergen 29.03. - 02.04.13 Lassen Sie sich einfach mal überraschen! inkl. HP und Ausflüge	Tulpenblüte Holland 16.04. - 21.04.13 Amsterdam, Keukenhof, Blumencorso und Rotterdam inkl. HP und Ausflüge	Norwegen 15.07. - 23.07.13 9-Tage-Rundreise Hurtigruten, Geiranger, Sognefjord, Oslo, u. v. m.
495 €	595 €	ab 1298 €

Leistungen laut unserer Katalogausschreibung. Rufen Sie an, gern senden wir Ihnen unseren Reisekatalog zu!

Aus unserem Tagesfahrten-Programm

22.02. Dresden "Holiday on Ice"	63 €
23.02. Schlachtfest auf dem Schwarzenberg	46 €
07.03. Frauentag in der Schunkelscheune Hermsdorf/E	40 €
23.03. Berlin: Stadtrundfahrt mit Besuch Reichstag	43 €
30.03. Ostern in Prag - mit Stadtrundgang	30 €

Rufen Sie an: Hermsdorf/ E ☎ 035057 - 51227

Anzeigen

www.md.de

DIE EXTRAKLASSE!

DAS NOKIA LUMIA 620 FÜR NUR € 19,90 MONATLICH.¹⁾

Flat Light¹⁾

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat (3.000)
- ✓ Netzzentrum-Flat oder 100 Frei-Min. mtl. In alle dt. Netze

Für nur € 19,90 mtl. inklusive Smartphone¹⁾

Kaufpreis einmalig: 1,- €

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:

HIFI ERTHEL Siedlung 237
01762 Schmiedeberg
Tel.: 03504 / 61 53 31
www.hifiertel.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 | Sa. 09:00 - 12:00

mobilcom debitel

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat light 100 oder Flat light Netzzentrum mit Online-Rechnung im gewählten Mobilfunknetz. 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis € 29,90 (entfällt im Netz der Telekom). Der mtl. Grundpreis beträgt € 19,90. In allen Tarifen enthalten ist eine SMS-Allnet-Flat 3.000 (Versand von bis zu 3.000 Standard-SMS/Monat in alle dt. Netze, jede weitere nat. Standard-SMS € 0,19). Die enthaltene Handy-Internet-Flat gilt nur für die Nutzung im gewählten nat. Mobilfunknetz. Die Nutzung von VoIP ist nicht Vertragsgegenstand. Das Datenvol. darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt werden. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Vertragsgegenstand. Ab einem Datenvol. von monatlich 200 MB (Telekom Mobilfunknetz), 250 MB (Vodafone), 300 MB (o2), bzw. 500 MB (E-Plus) wird die Bandbreite im jew. Monat auf GPRS-Geschwindigkeit beschränkt. Im Tarif Flat light 100 sind mtl. 100 Frei-Min. für Standardgespräche in alle dt. Netze enthalten, weitere nat. Standardgespräche kosten € 0,29/Min. Im Tarif Flat light Netzzentrum ist eine Flatrate in das ausgewählte nat. Mobilfunknetz enthalten. Gespräche in andere dt. Netze kosten € 0,29/Min. Taktung 60/60. Verfügbarkeit angebotener Geräte Modelle, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31. März 2013 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollenstr. 126, 24782 Büdelsdorf

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Unser Steuerwissen – Ihr Geld

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
zertifiziert nach DIN 777 00



Cathleen Wennekamp,
Dorfstraße 16 A,
01778 Löwenhain
Telefon:
03 50 54 - 2 81 65
cathleen.wennekamp@vlh.de
www.vlh.de/Bst/1869



Birgit Pauli,
Dresdner Straße 5
01773 Altenberg
Telefon:
03 50 56 - 3 20 94
birgit.pauli@vlh.de
www.vlh.de/Bst/8809

www.vlh.de oder
www.facebook.de/
lohnsteuerhilfeverein
Info-Tel.: 0800-1817616
kostenlos

schöner Fußboden

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpflaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

Qualität vom Handwerksmeister
geprüfter Restaurator im Parkettlegehandwerk

Gunter Ludwig
Ammelsdorf 15
01762 Schmiedeberg

Telefon: 035052 / 29 79 30
Telefax: 035052 / 29 79 39
Mobil: 0171 388 99 00

www.parkettrestoration.de

Riedel-Verlag & Druck KG

RIEDEL

Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
03722/50 50 90**



Metallbau Worsch

Breitenau Nr. 51
01825 Bad Gottleuba- Berggießhübel
Telefon 03 50 54/2 51 60
Telefax 03 50 54/2 51 70
e-mail: edelinstahl@metallbau-worsch.de
Internet: www.metallbau-worsch.de

Wir bieten ab August 2013 einen
Ausbildungsplatz zum **Metallbauer** an.

Ein Betriebs- oder Ferienpraktikum zum gegenseitigen Kennenlernen,
ist erwünscht. Interessiert? Dann besuch doch einfach unsere
Internetseite und bewirb dich bei uns.

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

Nachher

Jetzt informieren:
03 73 27 / 71 86
www.dulewicz.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Andreas Dulewicz
Brechtstubenweg 2
09623 Frauenstein OT Nassau
Mo.- Fr. 9-16 Uhr

Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Anzeigen

provisionsfreie Baugrundstücke für Ihr Eigenheim



Baugrundstücke in Geising,
ohne Bauzwang, erschlossen.
Lageplan + Preisliste
Tel. 0351 - 216 56 29
Herr Jörg Senn

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.baugrundstuecke-geising.de

Sie haben ein Fest? – Wir die passende Mode!
Wir laden ein

zur Vorstellung der
neuen Festkollektion

für Jugendweihe, Konfirmation, Abiball, Hochzeit, u.v.m.

Samstag, **2. März 2013**

9.00 - 16.00 Uhr kostenlose Beratung,
Make-up-Tipps und mehr ...
10.30 und 14.00 Uhr präsentieren
wir die neue Kollektion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mode-Wachholz

Brauhofstraße 1,
01744 Dippoldiswalde

Telefon:
0 35 04 - 61 27 65



**Das Leben kann so schön sein.
Die neuen LIFE Sondermodelle.***

Wer mit einem Lächeln durchs Leben geht, ist mit großer Wahrscheinlichkeit Besitzer eines neuen LIFE Sondermodells und freut sich über Extras wie u. a. Winterpaket, Radio „RCD 310“ oder „Climatronic“. Genauso zufrieden wie seine Ausstattung macht auch sein Preisvorteil: bis zu 3.400 €¹ in Verbindung mit dem optionalen „LIFE PLUS Paket“. Mehr Infos bei uns im Autohaus und unter www.volkswagen-life.de.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Polo LIFE in l/100 km: kombiniert 7,6 - 3,7, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139 - 96. Kraftstoffverbrauch des neuen Tiguan LIFE in l/100 km: kombiniert 8,6 - 5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 139. Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Plus LIFE in l/100 km: kombiniert 9,8 - 4,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 174 - 114.

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.400 € am Beispiel des LIFE Sondermodells Golf Plus in Verbindung mit dem optionalen „LIFE PLUS Paket“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Plus Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
D I P P O L D I S W A L D E

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, www.liliensiek.de

FA. MARTIN RICHTER
seit 1886
Getränkhandel
Party- & Festzeltverleih
01774 Pretzschendorf
Telefon 035058 41216
www.bierrichter.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Skrei – der Winterkabeljau
Das besondere Geschmackserlebnis jetzt bei uns
Skrei – wenn du kannst

HOTEL ZUM BÄREN
Das erste **** Hotel in Osterzgebirge
Talblick 6 | 01773 Oberbärenburg
www.zum-baeren.de | Telefon: 03 50 52 - 6 10

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigen

Brennstoffe

Heizöl | Kaminholz
Tankreinigung



Gernert Rüdiger
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde
OT Reichstädt
Telefon 0 35 04 · 61 33 88
Telefax 0 35 04 · 61 33 80
www.ruediger-oil.de
g.ruediger@t-online.de



ELEKTRO-FRANKE

Fachbetrieb für Elektro- und
Sanitärinstallation, Solartechnik,
Elektrogeräte und Service

- Kundendienst für Elektro-Warmwassergeräte
 - Elektro-Küchenherde • Mikrowellen • Backofen
 - Waschautomaten • Trockner • Wäschemangeln
 - Geschirrspüler und Heizgeräte aller Marken

An der Lockwitz 76 · 01768 Glashütte · OT Oberfrauendorf
Tel. 03504/614602 · Fax 03504/614745 · Funk 0171/3809803
e-Mail: info@franke-elektro-sanitaer.de · Internet: franke-elektro-sanitaer.de



STABPARKETT
Parkettrestaurierung
Mosaik- und Fertigparkett
Holzpfaster, Kork
Schleifen und Versiegeln
Teppich- und Fußbodenbeläge
Linoleum

☎ 03504 618801

Industriering 24 · 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de

Energie aus der Natur

Baubiologisch sinnvolle Heizsysteme



Am Bauzentrum 6, 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04 / 61 06 99 · Fax 61 16 08
☎ 01 72 / 3 43 12 22

HEIZUNG · SANITÄR · KLIMATECHNIK
SOLARTECHNIK · WÄRMEPUMPEN

www.heizung-busch.de



AUTO SERVICECENTER
SIEBENEICHER



TÜV-AU Aktionstage !!



am **01.03.2013** von **12.00 Uhr - 18.00 Uhr**
sowie
am **02.03.2013** von **09.00 Uhr - 14.00 Uhr**

TÜV vergessen? – Klitscher essen !!!

Wir haben folgendes für Sie vorbereitet:

- TÜV-AU zum **Aktionspreis**
- die Wartezeiten werden wir Ihnen mit **köstlichen Original sächsischen Klitschern** versüßen
- **Spektakuläre Gebrauchtwagenangebote**
- **10% Nachlass** auf **Arbeitsleistung** und **Material** bei einer Reparatur-Auftragserteilung am 01.03. und 02.03.2013
- **Anmeldung** zu unserem Kundenevent am **27.04.2013**

für nur:

89,00 €

„Auf Schnipseljagd mit dem Adam“



AutoServiceCenter Siebeneicher – H. Siebeneicher GmbH & Co. KG
Max-Niklas-Str. 3, 01773 Altenberg